

Montage- und Betriebsanleitung

## **Netzwerk-Systemtastatur mit 3-Achsen Joystick und Jog Shuttle**

**KBD-NSC-100**







**VORSICHT**  
GEFAHR EINES STROMSCHLAGS  
NICHT ÖFFNEN



**VORSICHT:** UM DAS RISIKO EINES STROMSCHLAGS ZU VERRINGERN, ENTFERNEN SIE AUF KEINEN FALL DIE ABDECKUNG (BZW. RÜCKWAND). IM GERÄT BEFINDEN SICH KEINE TEILE, DIE VOM BENUTZER GEWARTET WERDEN KÖNNEN. ÜBERLASSEN SIE DIE WARTUNG QUALIFIZIERTEM FACHPERSONAL.



Das Symbol „Blitz mit Pfeilspitze“ in einem gleichseitigen Dreieck warnt den Benutzer vor freiliegenden, Spannung führenden Teilen innerhalb des Gehäuses, bei deren Berührung die Gefahr eines elektrischen Schlags besteht.



Das Ausrufungszeichen in einem gleichseitigen Dreieck weist den Benutzer auf wichtige Betriebs- und Wartungsanweisungen in der dem Gerät beiliegenden Dokumentation hin.

Symbol	Publication	Description
	IEC417, No.5032	Alternating current
	IEC417, No.5031	Direct current

### FCC-ZULASSUNGSERKLÄRUNG:

DIESES GERÄT WURDE GETESTET UND ENTSPRICHT DEN GRENZWERTEN FÜR DIGITALE GERÄTE DER KLASSE A (SIEHE ABSCHNITT 15 DER FCC-BESTIMMUNGEN). DIESE GRENZWERTE BIETEN EINEN AUSREICHENDEN SCHUTZ GEGEN INTERFERENZEN BEI EINER INSTALLATION IN GEWERBERÄUMEN. DAS GERÄT ERZEUGT UND VERWENDET HOCHFREQUENTE SCHWINGUNGEN UND KANN SIE AUSSTRAHLEN. WENN ES NICHT GEMÄSS DEN ANWEISUNGEN DES HERSTELLERS AUFGESTELLT UND BETRIEBEN WIRD, KÖNNEN STÖRUNGEN IM RADIO- UND FERNSEHEMPFANG AUFTRETEN. DER EINSATZ DES GERÄTS IN EINER HÄUSLICHEN UMGEBUNG KANN STÖRUNGEN HERVORRUFEN, DIE BENUTZER ZU EIGENEN LASTEN BEHEBEN MÜSSEN.


**VORSICHT:** GERÄTE, AN DENEN ÄNDERUNGEN VORGENOMMEN WURDEN, DIE NICHT AUSDRÜCKLICH VON DER FÜR DIE KONFORMITÄT VERANTWORTLICHEN PARTEI GENEHMIGT WURDEN, DÜRFEN VOM BENUTZER NICHT BETRIEBEN WERDEN.

DIESES DIGITALE GERÄT DER KLASSE A ERFÜLLT ALLE ANFORDERUNGEN DER KANADISCHEN RICHTLINIEN FÜR FUNKSTÖRENDE GERÄTE.

Bei den Informationen in diesem Handbuch wird angenommen, dass zum Zeitpunkt der Veröffentlichung die Erläuterungen einiger Funktionen eventuell nicht enthalten sind. Wir übernehmen keine Haftung für aus der Verwendung des Handbuchs resultierende Probleme. Die hierin enthaltenen Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden. Zur Bekanntmachung von Änderungen können überarbeitete Versionen oder neue Auflagen herausgegeben werden.

Die in diesem Produkt enthaltene Software enthält einige Open Sources. Sie können den vollständigen entsprechenden Sourcecode von uns erhalten. Siehe den Open Source Guide auf der beiliegenden CD (OpenSourceGuide\OpenSourceGuide.pdf) oder als ausgedrucktes Dokument, das mit dem Benutzerhandbuch geliefert wird.

## Wichtige Schutzmaßnahmen

<p><b>18. Lesen Sie die Anweisungen</b> Lesen Sie vor der Inbetriebnahme des Geräts die Sicherheits- und Bedienungsanweisungen durch.</p> <p><b>19. Bewahren Sie die Anweisungen auf</b> Die Sicherheits- und Bedienungsanweisungen sollten zum Nachschlagen aufbewahrt werden.</p> <p><b>20. Reinigung</b> Trennen Sie das Gerät vor der Reinigung vom Stromnetz. Verwenden Sie keine flüssigen Reinigungsmittel oder Sprays. Verwenden Sie zur Reinigung ein feuchtes, weiches Tuch.</p> <p><b>21. Zusatzgeräte</b> Verwenden Sie keine vom Hersteller nicht genehmigten Zusatzgeräte, da es dabei zu Bränden, Stromschlägen oder Verletzungen kommen kann.</p> <p><b>22. Wasser und/oder Feuchtigkeit</b> Verwenden Sie das Gerät nicht in Wassernähe, und vermeiden Sie jeglichen Kontakt des Geräts mit Wasser.</p> <p><b>23. Zubehör</b> Stellen Sie das Gerät nicht auf einen instabilen Wagen, Ständer oder Tisch. Das Gerät kann herabfallen, was zu schwerwiegenden Verletzungen und schwerwiegenden Beschädigungen des Geräts führen kann.</p>  <p>Das Gerät auf dem fahrbaren Untersatz muss mit Vorsicht bewegt werden. Scharfe Bremsungen, übermäßige Krafteinwendung oder unebene Oberflächen können dazu führen, dass Gerät und fahrbarer Untersatz umkippen. Stellen Sie dieses Gerät nicht in geschlossenen Räumen auf. Es ist eine ausreichende Belüftung erforderlich, um das Ansteigen der Umgebungstemperatur zu verhindern, die zu Fehlfunktionen oder Brandgefahr führen kann.</p> <p><b>24. Stromversorgung</b> Das Gerät darf nur an die auf dem Kennzeichnungsetikett angegebene Stromversorgung angeschlossen werden. Wenden Sie sich an den Händler oder das örtliche Stromversorgungsunternehmen, wenn Sie sich über die vorhandene Stromversorgung nicht sicher sind.</p> <p><b>25. Netzkabel</b> Bevor das Gerät bewegt wird oder Wartungsarbeiten ausgeführt werden, müssen das Netzkabel und andere Anschlüsse getrennt werden.</p> <p><b>26. Blitzschlag</b> Trennen Sie das Gerät bei Gewittern oder wenn es längere Zeit nicht beaufsichtigt oder genutzt wird vom Stromnetz, und trennen Sie auch das angeschlossene Antennen- oder Kabelsystem. Dadurch wird eine Beschädigung des Geräts durch Blitzschlag und Überspannungen im Stromnetz verhindert.</p>	<p><b>27. Überlastung</b> Überlasten Sie Steckdosen und Verlängerungskabel nicht, da dies zu Bränden und Stromschlägen führen kann.</p> <p><b>28. Gegenstände und Flüssigkeiten</b> Stecken Sie niemals irgendwelche Gegenstände durch die Öffnungen in das Gerät, da sie Stellen mit gefährlichen Spannungen berühren oder Bauteile kurzschließen und einen Brand oder Stromschlag verursachen können. Schütten Sie niemals Flüssigkeiten auf das Gerät.</p> <p><b>29. Wartung</b> Versuchen Sie niemals, das Gerät selbst zu warten. Überlassen Sie jegliche Wartung qualifiziertem Wartungspersonal.</p> <p><b>30. Schäden, die eine Wartung erfordern</b> Tritt eine der im Folgenden beschriebenen Situationen auf, trennen Sie das Gerät vom Stromnetz, und überlassen Sie die Wartung qualifiziertem Wartungspersonal: G. Bei einer Beschädigung des Netzkabels oder Netzsteckers. H. Wenn Flüssigkeiten oder Gegenstände in das Gerät eingedrungen sind. I. Wenn das Gerät Regen oder Wasser ausgesetzt war. J. Stellen Sie nur die Bedienelemente ein, die in der Bedienungsanweisung beschrieben werden, wenn das Gerät bei Befolgung der Bedienungsanweisungen nicht normal arbeitet, da eine falsche Einstellung anderer Bedienelemente zu Schäden führen kann und oft umfangreiche Arbeiten eines qualifizierten Technikers erforderlich macht, um den normalen Betrieb des Geräts wiederherzustellen. K. Wenn das Gerät fallen gelassen wurde oder das Gehäuse beschädigt ist. L. Wenn das Gerät eine deutliche Änderung der Leistungsdaten aufzeigt.</p> <p><b>31. Ersatzteile</b> Vergewissern Sie sich beim Einbau von Ersatzteilen, dass Wartungstechniker die vom Hersteller angegebenen Ersatzteile verwenden bzw. solche mit gleichen Eigenschaften wie das Originalteil. Nichtgenehmigte Austauschteile können zu Bränden, Stromschlägen oder anderen gefährlichen Situationen führen.</p> <p><b>32. Sicherheitsüberprüfung</b> Bitten Sie die Wartungstechniker nach Abschluss der Wartungsarbeiten oder der Reparatur sicherzustellen, dass sich das Gerät in einem einwandfreien Betriebszustand befindet.</p> <p><b>33. Installation vor Ort</b> Die Installation sollte von qualifiziertem Wartungspersonal durchgeführt werden und muss den örtlichen Bestimmungen entsprechen.</p> <p><b>34. Umgebungstemperatur (T<sub>ma</sub>)</b> Die vom Hersteller empfohlene maximale Umgebungstemperatur (T<sub>ma</sub>) für das Gerät muss angegeben werden, damit der Kunde und die Person, die die Installation durchführt, eine geeignete maximale Betriebsumgebung für das Gerät bestimmen können.</p>
---	---

## WEEE (Elektromüll)

### Korrekte Entsorgung dieses Produkts

(Anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem)



Die Kennzeichnung auf dem Produkt bzw. auf der dazugehörigen Literatur gibt an, dass es nach seiner Lebensdauer nicht zusammen mit dem normalen Haushaltsmüll entsorgt werden darf. Entsorgen Sie dieses Gerät bitte getrennt von anderen Abfällen, um der Umwelt bzw. der menschlichen Gesundheit nicht durch unkontrollierte Müllbeseitigung zu schaden. Recyceln Sie das Gerät, um die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern.

Private Nutzer sollten den Händler, bei dem das Produkt gekauft wurde, oder die zuständigen Behörden kontaktieren, um in Erfahrung zu bringen, wie sie das Gerät auf umweltfreundliche Weise recyceln können.

Gewerbliche Nutzer sollten sich an Ihren Lieferanten wenden und die Bedingungen des Verkaufsvertrags konsultieren. Dieses Produkt darf nicht zusammen mit anderem Gewerbemüll entsorgt werden.

## Seiten Für Inhaltsverzeichnis

Chapter 1 — Einleitung .....	1
1.1 Zu diesem Handbuch .....	1
1.2 Eigenschaften.....	1
1.3 Lieferumfang .....	1
1.4 Typische Anwendungen.....	2
1.5 Rückseite.....	4
Softwareaktualisierung .....	5
1.6 Unterseite .....	6
Werkseinstellungen .....	6
1.7 Oberseite .....	7
Chapter 2 — Installation .....	9
2.1 PTZ-Kamera Registrierung .....	9
Basismodus .....	9
Erweiterter Modus .....	10
2.2 DVR-System-Registrierung .....	10
Basismodus .....	10
Erweiterter Modus .....	11
2.4 Videoverwaltungssystem – Registrierung .....	13
Chapter 3 — Bedienung .....	15
3.1 Überblick .....	15
LCD-Anzeige .....	15
Tasten sperren .....	16
Befehl abbrechen .....	17
3.2 PTZ-Kamera-Steuerung.....	17
3.3 DVR-Systemsteuerung .....	18
Steuerung einer PTZ-Kamera .....	18
Steuerung eines DVR.....	18
3.4 Videoverwaltungssystem–Steuerung.....	19
Video-Überwachung .....	19
Wiedergabe von Videoaufnahmen .....	20
Chapter 4 — Konfiguration des LCD-Menüs.....	23
4.1 Tasten für die LCD-Menükonfiguration .....	23
4.2 Aufrufen oder Verlassen des LCD-Menüs .....	23
4.3 Setup-Menü.....	24
System.....	24
Device (Gerät) .....	25
Chapter 5 — Konfiguration aus der Ferne .....	27
5.1 System .....	27
Allgemein .....	28
Taste.....	29
LCD .....	29

Audio .....	29
5.2 Netzwerk .....	30
IP-Adresse .....	30
FEN .....	30
5.3 Gerät .....	31
Allgemein .....	31
Konfiguration .....	31
5.4 Funktion .....	35
Makro .....	35
Taste .....	36
Anhang .....	37
Fehlersuche .....	37
RS485-Anschlussbelegung .....	37
Tasten .....	38
Modellnummern PTZ-Kamerass .....	43
Fehlercodes bei Systemaktualisierungs .....	44
Dialogfolge (Konfiguration aus der Ferne) .....	44
Spezifikationen .....	45

# Chapter 1 — Einleitung

## 1.1 Zu diesem Handbuch

Dieses Handbuch wurde für die Benutzer des Netzwerk-Keyboards erstellt und enthält Anweisungen für dessen Verwendung und Verwaltung in einem Netzwerk.

## 1.2 Eigenschaften

Diese Netzwerk-Tastatur dient der Fernsteuerung von multifunktionalen Netzwerk-Matrix-Switchern (MMX), Videoverwaltungssystem, digitalen Videorekordern (DVR), Netzwerk Video Rekorder (NVR), Netzwerkvideosendern, Netzwerkvideoempfängern und Netzwerkkameras über eine Netzwerkverbindung. Mit der Netzwerk-Tastatur können auch DVR und PTZ-Kameras bedient werden, die über eine RS485-Verbindung mit der Netzwerk-Tastatur verbunden sind. Die Netzwerk-Tastatur kann über das INIT-Programm (Integrated Network Installation Tool) aufgerufen, konfiguriert und verwaltet werden.

- Steuerung von verschiedenen Geräten über Netzwerk Verbindung
- Steuerung von DVR und verschiedenen Modellen von PTZ-Kameras über RS485-Verbindung
- Zweiweg-Audioübertragung
- Problemlose Firmware-Aktualisierungen über den USB-Port oder Ethernet
- Funktionen der Duplizierung der Firmware und der automatischen Wiederherstellung für eine höhere Systemstabilität
- Verwaltung mehrerer Netzwerk-Tastaturen über Netzwerkverbindung
- Rückrufe von maximal 100 Makros und maximal 8 Mapping-Funktionen
- Über die LCD-Anzeige programmierbar
- Steuerung von verschiedenen Geräten mit USM Maus über Netzwerk Verbindung

## Kompatible Geräte

- MMX (Multifunctional Network Matrix Switcher)
- Videoverwaltungssystem
- DVR (Digitaler Videorekorder), NVR (Netzwerk Video Rekorder)
- Netzwerkvideosender
- Netzwerkvideoempfänger
- Netzwerkkamera
- PTZ-Kamera

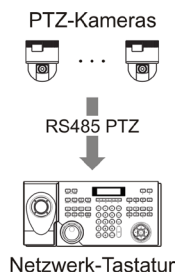
\* zur Registrierung eines NVR's oder DVR's sind die gleichen Schritte durchzuführen.

## 1.3 Lieferumfang

- Netzwerk-Systemtastatur
- Joystick (abnehmbar) und Joystick-Anschlusskabel
- GS-Adapter (5V)
- Netzkabel
- Installations-CD (INIT)
- Montage- und Betriebsanleitung (Netzwerk-Tastatur, INIT)

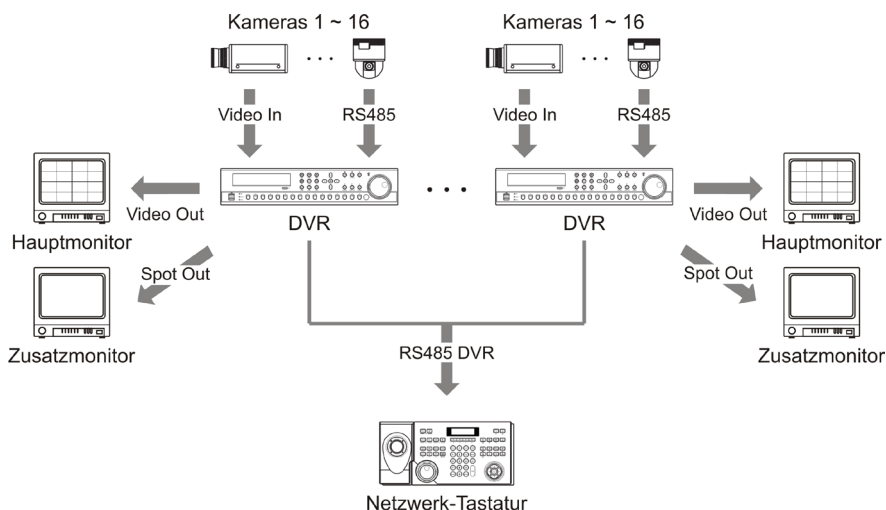
## 1.4 Typische Anwendungen

### PTZ-Kamera-Steuerung



Sie können PTZ-Kameras über die RS485-Verbindung bedienen. Weitere Informationen dazu finden Sie in Chapter 2 — Installation, 2.1 PTZ-Kamera Registrierung (S. 9).

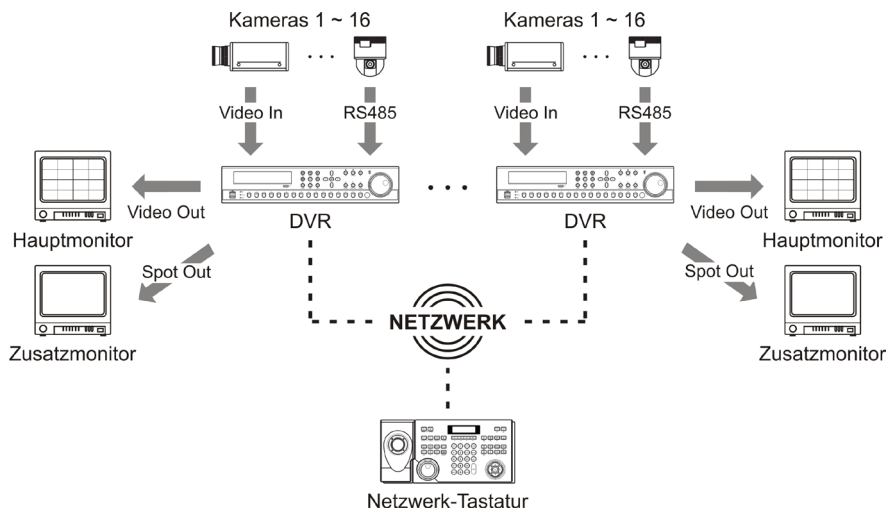
### Steuerung eines DVR-Systems über die RS485-Verbindung



Sie können DVR und PTZ-Kameras, die über eine RS485-Verbindung an die DVRs angeschlossen sind, bedienen. Weitere Informationen zu Installation und Betrieb finden Sie in Chapter 2 — Installation, 2.2 DVR-System-Registrierung, Basismodus (S. 10) und Chapter 3 — Bedienung, 3.3 DVR-Systemsteuerung (S. 18).

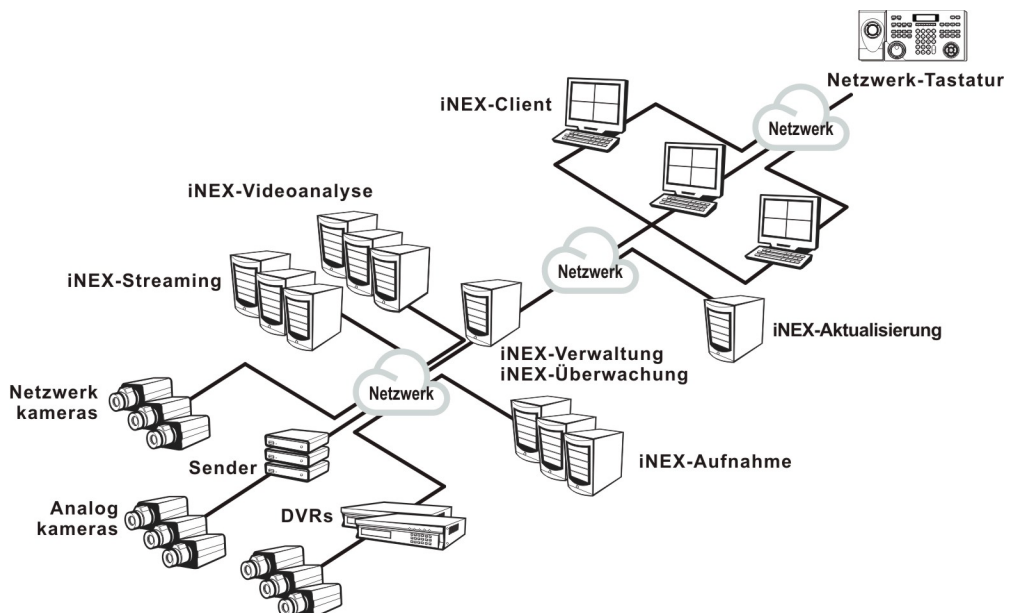


## Steuerung eines DVR-Systems über die Netzwerkverbindung



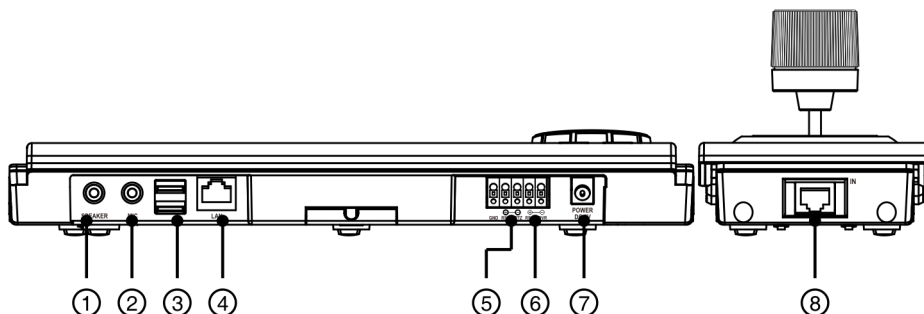
Sie können DVR und PTZ-Kameras, die über eine Netzwerkverbindung an den DVR angeschlossen sind, bedienen. In Chapter 2 — Installation, 2.2 DVR-System-Registrierung, Erweiterter Modus (S. 11) und Chapter 3 — Bedienung, 3.3 DVR-Systemsteuerung (S. 18) finden Sie weitere Informationen.

## Videoverwaltungssystem– Steuerung



Sie können das Videoverwaltungssystem über eine Netzwerkverbindung steuern. Weitere Informationen dazu finden Sie in Chapter 2 — Installation, 2.3 Videoverwaltungssystem – Registrierung (S. 13) und Chapter 3 — Bedienung, 3.4 Videoverwaltungssystem–Steuerung (S. 19).

## 1.5 Rückseite



Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
1	Lautsprecher (Speaker)	Anschluss für einen Verstärker (Line-out). Die Netzwerk-Tastatur besitzt keinen verstärkten Audioausgang, daher muss ein Lautsprecher mit einem Verstärker verwendet werden. Die Audioüberwachung ist möglicherweise durch Gesetze verboten, die je nach Region unterschiedlich sind. Prüfen Sie die Gesetze Ihres Gebiets, bevor sie dieses Produkt für Überwachungszwecke einsetzen.
2	Mikrofon (MIC)	Anschluss für eine Audioquelle. (Line-in oder Mikrofon)
3	USB-Schnittstelle	Anschluss für ein USB-Speicherlaufwerk oder eine USB-Maus. Sie können die Software bei Verwendung eines USB-Speicherlaufwerks aktualisieren oder die Geräte bedienen, die über eine Netzwerkverbindung gesteuert werden, indem Sie eine USB-Maus verwenden. USB Maus Steuerung ist nur in Verbindung mit DVR und NVR möglich. Siehe unten weitere Informationen zu Softwareaktualisierungen.
4	Netzwerk-Schnittstelle	Anschluss für ein UTP Cat5-Kabel mit einem RJ-45-Stecker. Weitere Informationen zur Netzwerkeinrichtung finden Sie in <b>Chapter 5 — Konfiguration aus der Ferne (S. 27)</b> und in der INIT-Bedienungsanleitung.
5	RS485 PTZ-Schnittstelle	Anschluss für PTZ-Kameras. Verbinden Sie die Anschlüsse TX+/RX+ und TX-/RX- der PTZ-Kamera mit den Anschlüssen + bzw. – der Netzwerk-Tastatur. Weitere Informationen zur Konfiguration der RS485-Verbindung finden Sie im Benutzerhandbuch des Herstellers der PTZ-Kamera.
6	RS485 DVR-Schnittstelle	Anschluss für DVR. Verbinden Sie die die Anschlüsse TX+/RX+ und TX-/RX- des DVR mit den Anschlüssen + bzw. – der Netzwerk-Tastatur. Weitere Informationen zur Konfiguration der RS485-Verbindung finden Sie im Benutzerhandbuch des DVR.
7	Spannungsversorgung-Eingang (Power In)	Schließen Sie das mit der Netzwerk-Tastatur gelieferte Netzteil an die Netzwerk-Tastatur an. Das Netzwerk fährt hoch, sobald die Stromversorgung hergestellt ist.
8	Joystick-Schnittstelle	Schließen Sie ein Joystick-Kabel an. Das Joystick-Kabel darf nur bei ausgeschalteter Tastatur angeschlossen werden.

**ACHTUNG:**

- **Der Netzwerkanschluss wurde nicht für den Direktanschluss von Kabeln oder Drähten entwickelt, die für die Verwendung in Außenbereichen vorgesehen sind.**
- Das Joystick-Kabel NICHT anschließen oder lösen, während die Netzwerk-Tastatur eingeschaltet ist. Die Netzwerk-Tastatur muss zum Anschließen oder Lösen des Joystick-Kabels ausgeschaltet werden; andernfalls könnte es zu Beschädigung oder Störung der Netzwerk-Tastatur kommen.

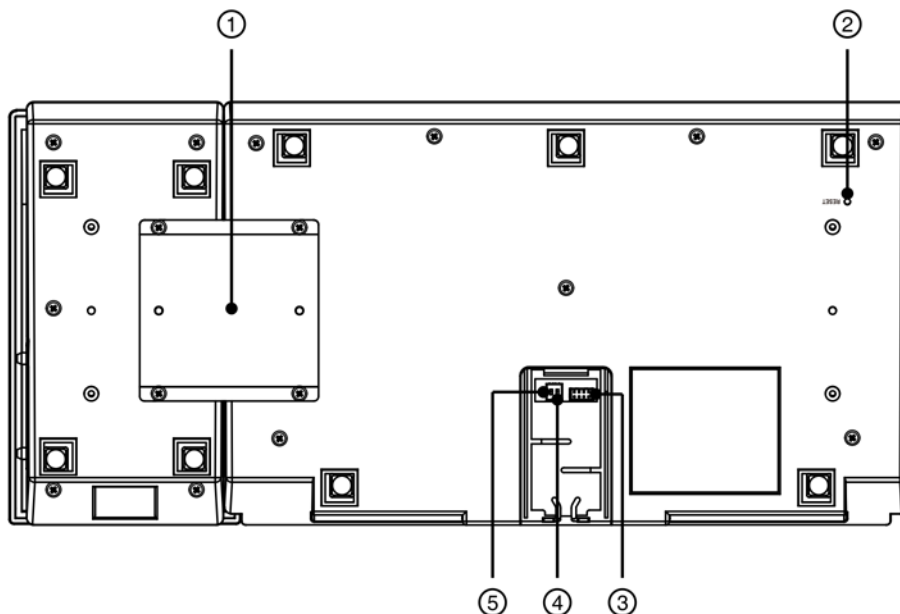
**VORSICHT: VERLEGEN SIE NETZKABEL SO, DASS SIE KEINE STOLPERGEFAHR DARSTELLEN. STELLEN SIE SICHER, DASS DAS NETZKABEL NIRGENDS EINGEKLEMMT IST ODER SICH AN MÖBELN ABNUTZEN KANN. NETZKABEL NICHT UNTER BRÜCKEN ODER TEPPICHEN VERLEGEN. DAS NETZKABEL HAT EINEN SCHUTZLEITER. WENN IHRE STECKDOSE KEINEN KONTAKT FÜR DEN SCHUTZLEITER HAT, DEN STECKER NICHT VERÄNDERN. STROMKREIS NICHT DURCH ANSCHLUSS ZU VIELER GERÄTE AN EINEN STROMKREIS ÜBERLASTEN.**

**Softwareaktualisierung**

Kopieren Sie die Aktualisierungsdateien auf ein USB-Speicherlaufwerk. → Erstellen Sie eine Textdatei, in der nur die Aktualisierungsdatei und deren Dateiendung enthalten ist (.rui). Nennen Sie die Textdatei autorun.txt und speichern Sie diese auf dem Speicherlaufwerk. → Schließen Sie das USB-Speicherlaufwerk an die Netzwerk-Tastatur an. → Rufen Sie das LCD-Menü auf. → Rufen Sie das Menü **General (Allgemein)** und dann **Aktualisierung** auf. Wählen Sie **Aktualisieren** und dann **Ja**, sodass die Netzwerk-Tastatur die Aktualisierungsdatei mit dem Namen autorun.txt lädt und automatisch die Aktualisierung durchführt. → Die Netzwerk-Tastatur startet neu. → Nach Beendigung der Aktualisierung wird auf der LCD-Anzeige der Standardbildschirm angezeigt. Falls während der Software-Aktualisierung ein Fehler auftritt, finden Sie weitere Informationen unter **Anhang – Fehlercodes bei Systemaktualisierungs** (S. 44).

Sie können die Software auch aus der Ferne durch Ausführung des INIT Programms aktualisieren. Weitere Informationen zur Software-Aktualisierung aus der Ferne entnehmen Sie bitte dem Benutzerhandbuch zum INIT Programm.

## 1.6 Unterseite



Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
1	Joystick-Halterung	Verwenden Sie die mitgelieferte Halterung und Schrauben, um den Joystick an dem Tastaturgehäuse zu befestigen. Der Joystick kann entweder an der linken oder an der rechten Seite des Gehäuses der Netzwerk-Tastatur befestigt werden.
2	Schalter zum Rücksetzen auf die Werkseinstellungen	Setzt alle Einstellungen auf die ursprünglichen Werkseinstellungen zurück. Weitere Informationen finden Sie auf <b>Werkseinstellungen</b> (S. 6).
3	Joystick-Eingang	Zum Anschließen eines Joystick-Kabels. Das Joystick-Kabel darf nur bei ausgeschalteter Netzwerk-Tastatur angeschlossen werden.
4	RS485 DVR Termination (1)	Stellen Sie den Schalter auf EIN, wenn die RS485-Kommunikationsumgebung eine geringe Qualität aufweist und die Verbindung bei Steuerung eines DVR über einer RS485-Verbindung nicht hergestellt wird.
5	RS485 PTZ Termination (2)	Stellen Sie den Schalter auf EIN, wenn die RS485 Kommunikationsumgebung nicht gut ist und die Verbindung bei Steuerung einer PTZ-Kamera über eine RS485-Verbindung nicht hergestellt wird.

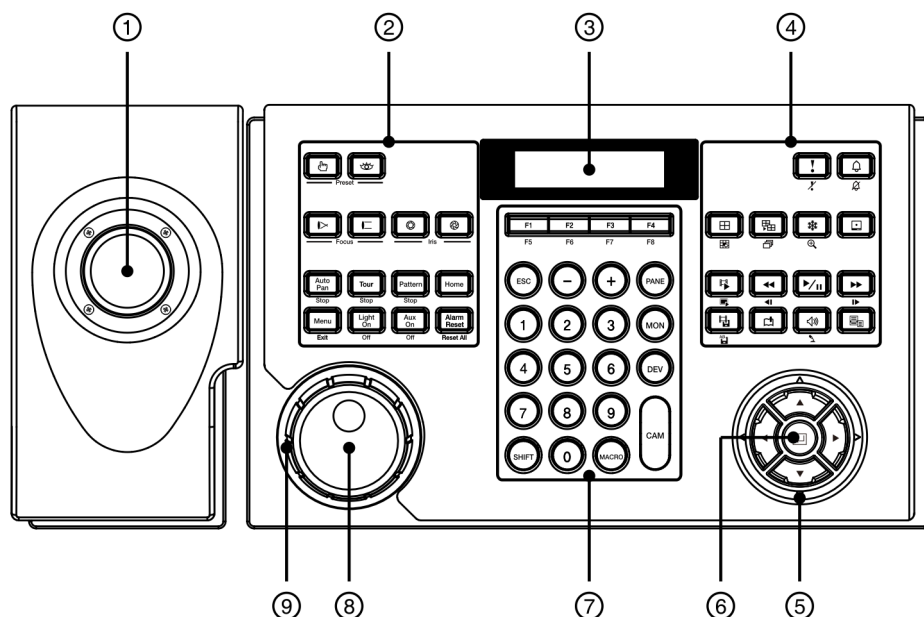
**ACHTUNG:** Das Joystick-Kabel NICHT anschließen oder lösen, während die Netzwerk-Tastatur eingeschaltet ist. Die Netzwerk-Tastatur muss zum Anschließen oder Lösen des Joystickkables ausgeschaltet sein; andernfalls könnte es zu Beschädigung oder Störung der Netzwerk-Tastatur kommen.

### Werkseinstellungen

**ACHTUNG:** Bei dem Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen gehen sämtliche von Ihnen gespeicherten Einstellungen verloren.

Sie können eine Zurücksetzung auf die Werkseinstellung durchführen, wenn die Netzwerk-Tastatur eingeschaltet ist. Drücken Sie die Spitze der gerade gebogenen Büroklammer in das Öffnung für das Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen und halten Sie dem Schalter für etwa drei Sekunden gedrückt. Wenn Sie den Schalter Werkseinstellungen loslassen, wird das Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen durchgeführt. Ein Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen kann auch aus der Ferne über das INIT-Programm erfolgen. Die Netzwerk-Tastatur wird nach Abschluss des Zurücksetzens auf die Werkseinstellungen neu gestartet. Weitere Informationen über das Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen finden Sie im INIT-Benutzerhandbuch.

## 1.7 Oberseite



Nr.	Bezeichnung	Beschreibung
1	Joystick	Zur Steuerung von Schwenkung und Neigung einer PTZ-Kamera mit dem Joystick und zum Zoomen einer PTZ-Kamera mit dem Shuttle Ring.
2	Bedientasten PTZ-Kamera	Zur Steuerung der PTZ-Kamera durch Einstellung von Voreinstellungen oder mittels erweiterten PTZ-Funktionen. Weitere Informationen zu finden Sie in Anhang – Tasten, PTZ-Kamera-Steuerung (S. 39).
3	LCD-Anzeige	Zur Anzeige von Bedienbefehlen und LCD-Menüs. Weitere Informationen finden Sie in Chapter 3 — Bedienung (S. 15) und Chapter 4 — Konfiguration des LCD-Menüs (S. 23).
4	Bedientasten für das Gerät	Zur Steuerung entfernter Geräte einschließlich DVR. Weitere Information finden Sie in Anhang – Tasten, Gerätesteuerung (S. 40).
5	Pfeiltasten	Zur Navigation durch Setup-Menüs oder zur Eingabe von Zahlenwerten während der Konfiguration.
6	Eingabetaste	Zur Auswahl eines Menüelements oder zum Abschließen einer Eingabe, die während der Konfiguration von Netzwerk-Tastatur oder Geräten vorgenommen wurde.

7	Befehlstasten	Zur Eingabe von Bedienbefehlen. Weitere Informationen finden Sie in <b>Anhang – Tasten, Bedienbefehle</b> (S. 38).
8	Jog-Dial-Ring	Funktioniert nur, wenn ein DVR bedient wird. Weitere Informationen finden Sie in <b>Anhang – Tasten, Gerätesteuerung</b> (S. 40).
9	Shuttle-Ring	Funktioniert nur, wenn ein DVR bedient wird. Weitere Informationen finden Sie in <b>Anhang – Tasten, Gerätesteuerung</b> (S. 40).

## Chapter 2 — Installation

Damit ein Gerät mit der Netzwerk-Tastatur bedient werden kann, muss es korrekt bei der Netzwerkastatur registriert sein. Für die Registrierung und Bedienung eines Geräts werden der Basismodus und der erweiterte Modus unterstützt, und das Gerät kann nur in dem Modus bedient werden, für den das Gerät registriert ist. Wenn Sie Geräte nur über eine RS485-Verbindung steuern, können Sie die Geräte im Basismodus oder im erweiterten Modus registrieren. Wenn Sie Geräte über eine Netzwerk- und RS485-Verbindung steuern, können Sie die Geräte nur im erweiterten Modus registrieren. Die Registrierung im Basismodus kann sowohl über das LCD-Menü als auch über das INIT Programm vorgenommen werden, die Registrierung im erweiterten Modus kann jedoch nur mit dem INIT Programm erfolgen.

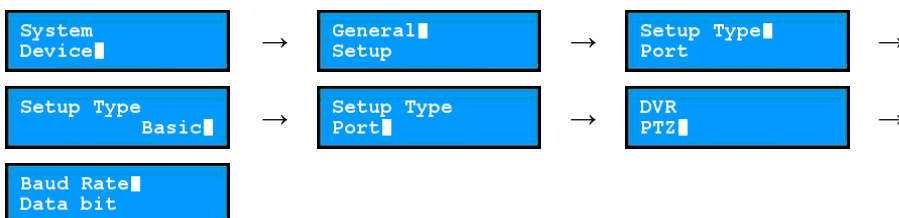
### 2.1 PTZ-Kamera Registrierung

Sie können PTZ-Kameras für die Steuerung über die RS-485 Verbindung registrieren. Die Steuerung von PTZ-Kameras mit unterschiedlichen Ports wird nur im erweiterten Modus unterstützt.

#### Basismodus

PTZ-Kameras können an der Netzwerk-Tastatur mit den LCD-Menüs oder aus der Ferne über das INIT Programm registriert werden. Weitere Informationen zu der Registrierung aus der Ferne finden Sie in **Chapter 5 — Konfiguration aus der Ferne, 5.3 Gerät (S. 31)**. Im Folgenden wird die Registrierung über die LCD-Menüs beschrieben.

1. Schließen Sie eine PTZ-Kamera an den Anschluss **RS485 PTZ** der Netzwerk-Tastatur an; gehen Sie dabei entsprechend der Anweisungen im Benutzerhandbuch der PTZ-Kamera vor.
2. Rufen Sie das LCD-Menü auf, indem Sie gleichzeitig die Tasten **[SHIFT]** und **[F4]** der Netzwerk-Tastatur drücken. Weitere Informationen zum Aufrufen und Konfigurieren des LCD-Menüs finden Sie in **Chapter 4 — Konfiguration des LCD-Menüs (S. 23)**.
3. Gehen Sie zum Menü **Gerät → Allgemein**.
  - **Konfigurationstyp:** Wählen Sie **Basis** (Basismodus) aus.
  - **Port:** Wählen Sie **PTZ** und geben Sie die Port-Daten für die RS-485 Verbindung ein, wobei die Einstellungen der PTZ-Kamera verwendet werden müssen.



4. Kehren sie zum Menü **Setup** zurück indem Sie auf die Taste **[ESC]** drücken.
  - **Anzahl der Kameras:** Geben Sie die Anzahl der an die Netzwerk-Tastatur angeschlossenen Kameras ein.

- **485ID, Modell:** Konfigurieren Sie die RS485-ID und Modellnummer der PTZ-Kamera für die RS485-Verbindung. Die RS-485 ID wird verwendet, um die Kamera bei der Bedienung mit einer Netzwerk-Tastatur von anderen Kameras zu unterscheiden, weshalb jede Kamera eine eindeutige RS-485 ID besitzen muss. Weitere Informationen zur Modellnummer jeder PTZ-Kamera finden Sie in **Anhang – Modellnummern PTZ-Kamerass** (S. 43).



## Erweiterter Modus

PTZ-Kameras können mit dem INIT Programm aus der Ferne bei der Netzwerk-Tastatur registriert werden. Weitere Informationen über die Registrierung aus der Ferne finden Sie in **Chapter 5 — Konfiguration aus der Ferne, 5.3 Gerät** (S. 31).

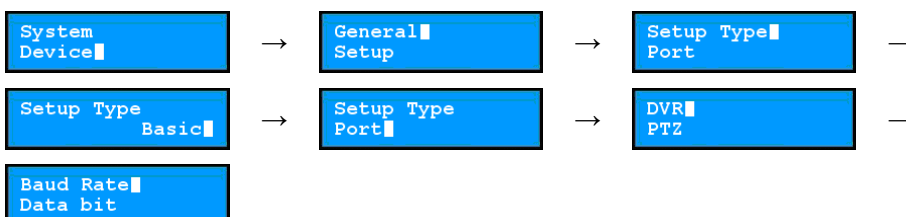
## 2.2 DVR-System-Registrierung

Sie können einen DVR für die Steuerung über eine RS-485 Verbindung oder eine Netzwerk-Verbindung registrieren. Im Basismodus wird die System-ID aller DVR zur Bedienung der DVR benötigt. Im erweiterten Modus ist die an der Netzwerk-Tastatur registrierte benutzerdefinierte ID zur Bedienung des DVR erforderlich.

### Basismodus

Sie können einen DVR mit der System-ID des DVR steuern, nachdem die Port-Daten für die RS-485-Verbindung konfiguriert wurden, ohne den DVR zu registrieren. Weitere Informationen über die Konfiguration aus der Ferne finden Sie in **Chapter 5 — Konfiguration aus der Ferne, 5.3 Gerät** (S. 31). Im Folgenden wird die Registrierung über die LCD-Menüs beschrieben.

1. Schließen Sie einen DVR an den Anschluss **RS485 DVR** der Netzwerk-Tastatur an und gehen Sie dabei entsprechend der Anweisungen im Benutzerhandbuch vor.
2. Rufen Sie das LCD-Menü auf, indem Sie gleichzeitig die Tasten **SHIFT** und **[F4]** der Netzwerk-Tastatur drücken. Weitere Informationen zum Aufrufen und Konfigurieren des LCD-Menüs finden Sie in **Chapter 4 — Konfiguration des LCD-Menüs** (S. 23).
3. Wechseln Sie zum Menü **Gerät → Allgemein**.
  - **Konfigurationstyp:** Wählen Sie **Basis** aus.
  - **Port:** Wählen Sie **DVR** und geben Sie die Port-Daten für die RS-485-Verbindung ein, wobei die Einstellungen des DVR verwendet werden müssen.



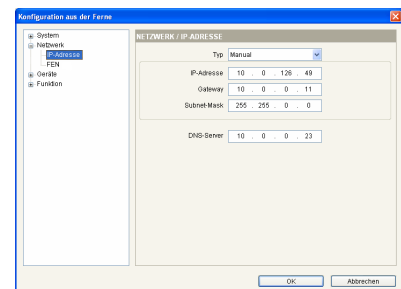


4. Prüfen Sie die in dem DVR eingestellte System-ID. Sie müssen die System-ID des DVR ändern, wenn die System-ID schon von einem anderen DVR verwendet wird, oder sie auf „0” setzen. Die System-ID wird verwendet, um den DVR bei der Bedienung mit einer Netzwerk-Tastatur von anderen DVR zu unterscheiden, weshalb jeder DVR eine eindeutige System-ID besitzen muss.

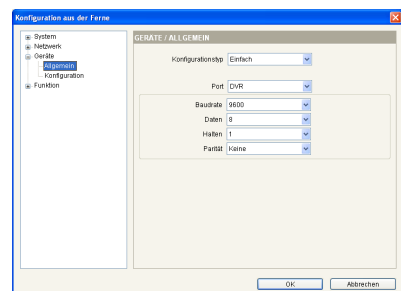
## Erweiterter Modus

DVR können mit dem INIT Programm aus der Ferne bei der Netzwerk-Tastatur registriert werden. Weitere Informationen zu der Registrierung aus der Ferne finden Sie in **Chapter 5 — Konfiguration aus der Ferne, 5.3 Gerät** (S. 31).

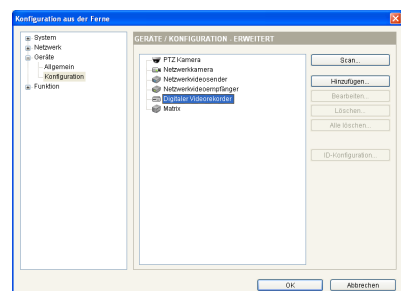
- Schließen Sie einen DVR über eine RS-485 Verbindung an den RS485 DVR-Port der Netzwerk-Tastatur oder an ein Netzwerk an.
- Führen Sie das INIT Programm aus und stellen Sie eine Verbindung zur Netzwerk-Tastatur her, um den DVR zu registrieren. Weitere Informationen zum INIT Programm finden Sie im Benutzerhandbuch zum INIT Programm.
- Rufen Sie die folgenden Menüs auf: Konfiguration → Konfiguration aus der Ferne → Netzwerk → IP-Adresse  
Stellen Sie die Netzwerkverbindungsdaten der Netzwerk-Tastatur ein.



- Rufen Sie die folgenden Menüs auf: Konfiguration → Konfiguration aus der Ferne → Gerät → Allgemein  
Wählen Sie **Erweitert** aus der Dropdown-Liste **Konfigurationstyp** aus. Wenn der DVR über eine RS-485-Verbindung mit der Netzwerk-Tastatur verbunden ist, konfigurieren Sie die Port-Daten für die RS-485-Verbindung.



- Rufen Sie die folgenden Menüs auf: Konfiguration → Konfiguration aus der Ferne → Gerät → Konfiguration  
5.1. Klicken Sie in der Geräteliste auf **Digitaler Videorekorder** und dann auf die Schaltfläche **Hinzufügen**, um den DVR zu registrieren.



## 5.2. Konfigurieren Sie die Registrierungsdaten und klicken Sie auf die Schaltfläche OK.

- **ID:** Die ID wird von der Netzwerktastatur automatisch zugewiesen, wenn der DVR registriert wird, und Sie können die ID ändern. Die ID wird verwendet, um den DVR bei der Bedienung mit der Netzwerktastatur von anderen Geräten zu unterscheiden, weshalb jedes Gerät eine eindeutige ID besitzen muss.
- **Verbindung:** Wählen Sie RS485 oder Ethernet je nach Verbindungstyp.
  - **RS485:** Geben Sie die am DVR eingestellte System-ID ein, wenn der DVR über eine RS-485 Verbindung mit der Netzwerk-Tastatur verbunden ist. Sie müssen die System-ID des DVR ändern, wenn die System-ID schon von einem anderen DVR verwendet wird, oder sie auf „0“ setzen. Die System-ID wird verwendet, um den DVR bei der Bedienung mit einer Netzwerk-Tastatur von anderen DVR zu unterscheiden, weshalb jeder DVR eine eindeutige System-ID besitzen muss.
  - **Ethernet:** Geben Sie die IP-Adresse, Port-Nummer (Steuerungs-Port: Watch-Port), Benutzer-ID und das Kennwort für die Verbindung zum DVR an, wenn der DVR an ein Netzwerk angeschlossen ist. Die Benutzer-ID und das Kennwort werden für den Verbindungsaufbau zum DVR benötigt und Sie können jede Kombination von Benutzer-ID und Kennwort verwenden, die beim DVR registriert ist. Sie müssen sich als Benutzer mit der Berechtigung anmelden, die für die Steuerung der gewünschten DVR-Funktion erforderlich ist. Wenn ein weiterer Benutzer bei dem DVR angemeldet ist, muss sich der aktuelle Benutzer von dem DVR abmelden und der neue Benutzer, der über die entsprechende Berechtigung verfügt, muss sich bei dem DVR anmelden.

## 5.3. Klicken Sie in der Geräteliste auf die Dropdown-Liste Digitaler Videorekorder und dann auf die Dropdown-Liste des registrierten DVR. Eine Liste der von diesem DVR unterstützten Kameras wird angezeigt.

- [ID] Hauptmonitor 1, [ID] Hauptmonitor 2: Zeigt die Monitor-ID und den Monitortyp an (Hauptmonitor 1: Hauptmonitor oder Primärer Monitor, Hauptmonitor 2: Sekundärer Monitor).
- [ID] Zusatzmonitor Nr.: Anzeige von Monitor ID, Monitortyp und der Anzahl der Spot Out (Zusatzausgänge) des DVR.
- [ID] 'Kameraname': Zeigt die ID und den Namen der Kamera an.

## 5.4. Klicken Sie auf einen Monitor oder eine Kamera in der Liste und dann auf die Schaltfläche Bearbeiten. Konfigurieren Sie die Monitor-bzw. Kameradaten.

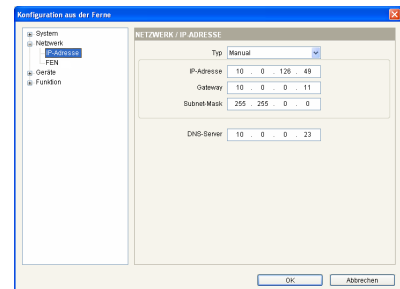
- **ID:** Die ID wird von der Netzwerktastatur automatisch zugewiesen, wenn der DVR registriert wird, und Sie können die ID ändern. Die ID wird verwendet, um den Monitor bzw. die Kamera bei der Steuerung mit einer Netzwerk-Tastatur von anderen Monitoren bzw. Kameras zu unterscheiden, weshalb jeder Monitor und jede Kamera eine eindeutige ID besitzen sollte.

- **Typ:** Konfigurieren Sie den Kamerateyp.
  - **Starr:** Auswählen, wenn die Kamera keine PTZ-Kamera ist.
  - **PTZ-Kamera:** Auswählen, wenn die Kamera eine PTZ-Kamera ist.

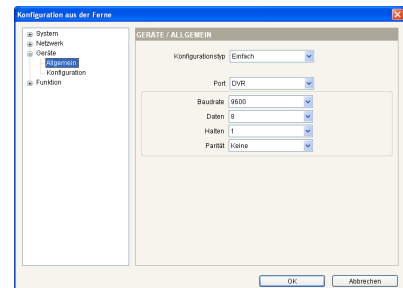
## 2.3 Videoverwaltungssystem – Registrierung

Sie können das Videoverwaltungssystem für die Steuerung über eine Netzwerkverbindung registrieren. Das Videoverwaltungssystem kann nur im erweiterten Modus bei Verwendung des INIT-Programms gesteuert werden, jedoch nicht im Basismodus.

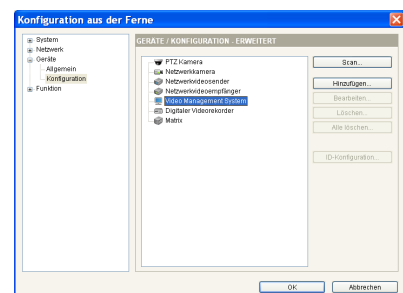
1. Verbinden eines Videoverwaltungssystems mit einem Netzwerk.
2. Führen Sie das INIT-Programm aus und stellen Sie eine Verbindung zur Netzwerktastratur her, um das Videoverwaltungssystem zu registrieren. Weitere Informationen zum INIT-Programm finden Sie im Benutzerhandbuch zum INIT-Programm.
3. Rufen Sie die folgenden Menüs auf: Konfiguration → Konfiguration aus der Ferne → Netzwerk → IP-Adresse  
Konfigurieren Sie die Netzwerkverbindungsdaten der Netzwerk-Tastatur.



4. Rufen Sie die folgenden Menüs auf: Konfiguration → Konfiguration aus der Ferne → Gerät → Allgemein  
Wählen Sie **Erweitert** aus der Dropdown-Liste **Konfigurationstyp** aus.

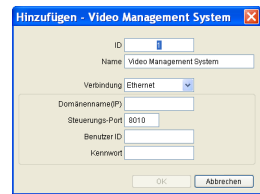


5. Rufen Sie die folgenden Menüs auf: Konfiguration → Konfiguration aus der Ferne → Gerät → Konfiguration
  - 5.1. Klicken Sie in der Geräteliste auf **Videoverwaltungssystem** und dann auf die Schaltfläche **Hinzufügen**, um das Videoverwaltungssystem zu registrieren.



5.2. Konfigurieren Sie die Registrierungsdaten und klicken Sie auf die Schaltfläche OK.

- **ID:** Die ID wird bei der Registrierung des Videoverwaltungssystems automatisch von der Netzwerktastatur zugewiesen, und Sie können die ID ändern. Die verwendete ID dient der Unterscheidung des Videoverwaltungssystems von anderen Videoverwaltungssystemen bei der Steuerung über eine Netzwerktastatur, weshalb jedes Gerät eine eindeutige ID besitzen muss.
- **Verbindung:** Wählen Sie **Ethernet** und geben Sie IP-Adresse, Portnummern, Benutzer-ID und Kennwort für die Verbindung zum Videoverwaltungssystem ein.



The screenshot shows a Windows-style dialog box titled "Hinzufügen - Video Management System". It contains the following fields and controls:

- ID:** A text input field with a small blue icon to its right.
- Name:** A text input field containing the text "Video Management System".
- Verbindung:** A dropdown menu currently set to "Ethernet".
- Domänenname/IP:** A text input field.
- Steuerungs-Port:** A text input field containing the value "8010".
- Benutzer ID:** A text input field.
- Kennwort:** A text input field.
- Buttons:** "OK" and "Abbrechen" buttons at the bottom right.

## Chapter 3 — Bedienung




Mit der Netzwerk-Tastatur können Sie Geräte über eine RS-485 Verbindung und über die Netzwerkverbindung bedienen. Die Geräte müssen korrekt an der Netzwerk-Tastatur registriert sein, und Sie können die Geräte je nach Registrierungsmodus bei der Netzwerk-Tastatur im Basismodus oder im erweiterten Modus bedienen. Weitere Informationen über die Registrierung der Geräte finden Sie in [Chapter 2 — Installation](#) (S. 9) und [Chapter 5 — Konfiguration aus der Ferne](#) (S. 27).

### 3.1 Überblick

Die Netzwerk-Tastatur arbeitet gemäß den Bedienbefehlen, die mit den Befehlstasten der Netzwerk-Tastatur gegeben werden. Weitere Informationen über die Befehlstasten finden Sie in [Anhang – Tasten, Bedienbefehle](#) (S. 38).

**HINWEIS:** Bedienen Sie die Netzwerk-Tastatur NICHT während einer bestehenden Fernverbindung zur Netzwerk-Tastatur. Andernfalls funktioniert die Netzwerk-Tastatur möglicherweise nicht korrekt.

### LCD-Anzeige

LCD-Anzeige	Erklärung
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anzeige eines Standardbildschirms.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Zeigt an, dass die Nummer oder ID eines zu bedienenden Monitors, Bereichs, Geräts oder einer Kamera ausgewählt ist. Durch Drücken einer Befehlstaste können Sie das Gerät bedienen.</li> <li>Die Netzwerk-Tastatur empfängt Befehle in der Reihenfolge: <b>MON</b> (Monitor) → <b>PANE</b> (Bereich) → <b>DEV</b> (Gerät) → <b>CAM</b> (Kamera). Sie können einen neuen Befehl geben, ohne den aktuellen Befehl abubrechen und von vorn zu beginnen, wenn der neue Befehl für denselben Monitor, Bereich, Gerät oder Kamera wie der vorherige Befehl gilt. Drücken Sie einfach die Taste für Nummer oder ID und dann die Befehlstaste. Wenn Sie z. B. die 1 eingeben, wird → <b>MON</b> → 1 → <b>CAM</b> das Video von Kamera [1] auf dem Monitor [1] angezeigt, und durch Eingabe von → <b>CAM</b> ohne Abbrechen des aktuellen Befehls wird das Video von Kamera [2] auf demselben Monitor [1] angezeigt.</li> </ul>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anzeige der Monitor-ID, dann Eingabe des → <b>MON</b>-Befehls. Können Sie ein Gerät bedienen, an das der Monitor angeschlossen ist. Wenn es sich bei dem verbundenen Gerät um ein MMX handelt, wird die Steuerung des Geräts nur für einen Hauptmonitor 1 unterstützt.</li> </ul>

<div>M003 p003</div> <div>P003</div>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anzeige der Bereichs-Nummer oder ID, dann Eingabe des → <b>PANE</b>-Befehls. Der Befehl <b>PANE</b> wird nur für einen an einen Netzwerkvideoempfänger angeschlossenen Hauptmonitor oder MMX unterstützt, an das ein Monitor angeschlossen ist.</li> <li>Wenn die Befehle <b>MON</b> → <b>PANE</b> eingegeben werden und Sie drücken auf die Bereichsnummer eines Hautmonitors 1, dann wird der Befehl <b>PANE</b> als Kleinbuchstabe “p” auf der LCD-Bildschirm angezeigt.</li> <li>Wenn die Befehle <b>PANE</b> ohne den Befehl <b>MON</b> eingegeben werden und Sie drücken auf die in der Netzwerk-Tastatur eingestellte Bereichs-ID, dann wird der Befehl <b>PANE</b> in Großbuchstaben als “P” auf dem LCD-Bildschirm angezeigt. Die ‘Bereichs-ID’ stellt einen Kurzbefehl zu einem bestimmten Bereich dar. Wenn Sie den → <b>PANE</b>-Befehl ‘Bereichs-ID’ eingeben, arbeiten die Funktionen der Netzwerk-Tastatur genau so, als wenn Sie ‘Hauptmonitor 1-ID’ → <b>MON</b> → ‘Bereichsnummer’ → als <b>PANE</b>-Befehle eingeben würden.</li> </ul>
<div>D003</div>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anzeige der Geräte-ID → <b>DEV</b>-Befehl wird eingegeben. Sie können das ausgewählte Gerät bedienen.</li> </ul>
<div>D003 c005</div> <div>M006 C003</div>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Anzeige der Kamera-Nummer oder ID → <b>CAM</b>-Befehl wird eingegeben. Sie können die ausgewählte Kamera auswählen.</li> <li>Wenn die Befehle <b>DEV</b> → <b>CAM</b> eingegeben werden und Sie geben die Kameranummer des Geräts an, dann wird der Befehl <b>CAM</b> als Kleinbuchstabe “c” auf dem LCD-Bildschirm angezeigt.</li> <li>Wenn die Befehle <b>MON</b> → <b>CAM</b> oder <b>PANE</b> → <b>CAM</b> eingegeben werden, drücken Sie die auf der Netzwerk-Tastatur eingestellte Kamera-ID, dann wird der Befehl <b>CAM</b> als Großbuchstabe “C” auf dem LCD-Bildschirm angezeigt.</li> </ul>

## Tasten sperren

Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten **SHIFT** und **ESC** werden die Tasten der Netzwerk-Tastatur gesperrt. Sie können die Tasten so konfigurieren, dass sie gesperrt werden, wenn während eines voreingestellten Zeitraums keine Bedientätigkeit an der Netzwerk-Tastatur erfolgt. Dies kann über das LCD-Menü oder das INIT-Programm erfolgen. Diese Funktion ist nicht wirksam, wenn kein Benutzerkennwort konfiguriert oder die Wartezeit bis zur Tastatursperre auf **Never** (niemals) eingestellt ist. Weitere Informationen über die Konfiguration des Benutzerkennwort und die Funktion Tastatursperre finden Sie in **Chapter 4 — Konfiguration des LCD-Menüs**, **4.3 Setup-Menü, System** (S. 24) oder **Chapter 5 — Konfiguration aus der Ferne**, **5.1 System** (S. 27).

Wenn die Tasten gesperrt sind, empfängt die Netzwerk-Tastatur keine Befehle und alle gegebenen Befehle werden abgebrochen. Um die Tasten zu entsperren, muss das Benutzerkennwort eingegeben werden.

<div>Select Devices:</div>	1. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten <b>SHIFT</b> und <b>ESC</b> .
<div>Key Locked</div>	2. Die Tasten sind gesperrt. Zum Entsperren der Tasten drücken Sie die Taste <b>↵</b> .
<div>Input User Pwd</div>	3. Geben Sie das Benutzerkennwort ein und drücken Sie die Taste <b>↵</b> .
<div>Select Devices:</div>	4. Die Tasten sind entsperrt.

## Befehl abbrechen

Durch Drücken der **ESC**-Taste nach der Eingabe einer ID oder dem Drücken einer Zifferntaste wird die Eingabe abgebrochen und zum vorherigen Befehl zurückgekehrt. Durch Drücken der **ESC**-Taste nach einer Befehlstaste wird der Befehl abgebrochen und wieder der Standardbildschirm aufgerufen.

M006

1. Geben Sie die Kamera-ID ein, nachdem ein Monitor ausgewählt wurde.

M006 1

2. Durch Drücken der **ESC** Taste wird die Eingabe abgebrochen und zum vorherigen Befehl zurückgekehrt.

M006

3. Geben Sie die Kamera-ID ein.

M006 2

4. Drücken Sie die Taste **CAM**.

M006 C002

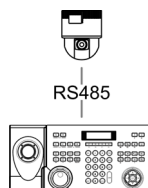
5. Das Video der ausgewählten Kamera wird auf dem Monitor angezeigt. Durch Drücken der Taste **ESC** wird der Befehl abgebrochen und zum Standardbildschirm zurückgekehrt.

Select Devices:

6. Sie können einen neuen Befehl eingeben.

## 3.2 PTZ-Kamera-Steuerung

Sie können PTZ-Kameras über die RS485-Verbindung bedienen. Weitere Informationen über die Befehlstasten finden Sie in Anhang – Tasten (S. 38).



Select Devices: 3

1. Geben Sie die Kamera-ID ein. Wenn Sie die Kamera im Basismodus bedienen, geben Sie die 485-ID anstelle der Kamera-ID ein.

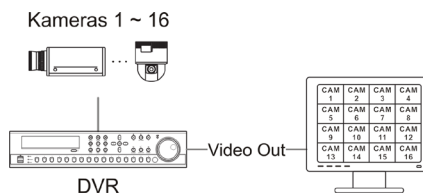
C003

2. Drücken Sie die Taste **CAM**. Sie können die Kameras bedienen, indem Sie die PTZ-Bedientasten verwenden.

### 3.3 DVR-Systemsteuerung

Sie können DVR und PTZ-Kameras bedienen, die über eine RS-485 Verbindung oder eine Netzwerk-Verbindung an die DVR angeschlossen sind.. Sie müssen sich als Benutzer mit der Berechtigung anmelden, die für die Steuerung der gewünschten Funktion(en) der DVR und der an die DVR angeschlossenen PTZ-Kameras erforderlich ist. Wenn ein anderer Benutzer beim DVR angemeldet ist, muss sich der aktuelle Benutzer vom DVR abmelden und der neue Benutzer, der über die entsprechende Berechtigung verfügt, muss sich bei dem DVR anmelden. Andernfalls werden DVR und an den DVR angeschlossene PTZ-Kameras mit der Berechtigung des aktuellen Benutzers bedient. Weitere Informationen über die einzelnen Bedientasten finden Sie in **Anhang – Tasten** (S. 38).

#### Steuerung einer PTZ-Kamera



Select Devices:

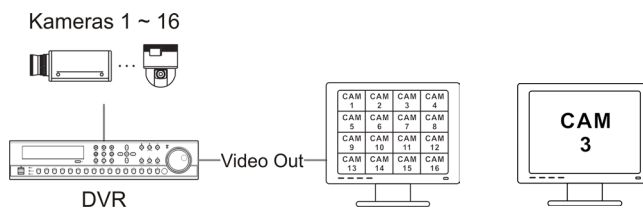
3

C003

1. Geben Sie die Kamera-ID ein.
2. Drücken Sie die Taste **CAM**. Sie können die Kameras bedienen, indem Sie die PTZ-Bedientasten verwenden.

#### Steuerung eines DVR

##### Beispiel I (Basis- oder erweiterter Modus)



Select Devices:

5

D005

D005

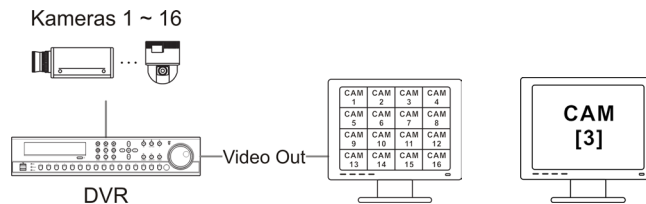
3

D005 c003

1. Geben Sie die DVR-ID ein. Wenn Sie den DVR im Basismodus steuern, geben Sie die System-ID des DVR ein. Sie müssen die System-ID des DVR bei dem DVR prüfen.
2. Drücken Sie die Taste **DEV**. Sie können den DVR im Hauptbildschirm steuern; indem Sie die Gerätebedientasten verwenden.
3. Geben Sie die Kameranummer des DVR ein.
4. Drücken Sie die Taste **CAM**. Das Video der Kamera wird auf dem Hauptmonitor 1 angezeigt, der mit dem DVR verbunden ist, und Sie können die Kamera steuern, wenn es eine PTZ-Kamera ist, indem Sie die PTZ-Bedientasten verwenden.



## Beispiel II (Erweiterter Modus)



Select Devices:  
6

1. Geben Sie die Monitor-ID ein.

M006

2. Drücken Sie die **MON**-Taste. Können Sie den DVR bedienen, an den der Monitor angeschlossen ist; indem Sie die Gerätebedientasten verwenden.

M006  
3

3. Geben Sie die Kamera-ID ein.

M006 C003

4. Drücken Sie die Taste **CAM**. Das Video der Kamera wird auf dem ausgewählten Monitor angezeigt, und Sie können die Kamera steuern, wenn es eine PTZ-Kamera ist, indem Sie die PTZ-Bedientasten verwenden.

## 3.4 Videoverwaltungssystem–Steuerung

Sie können das Videoverwaltungssystem über eine Netzwerkverbindung steuern. Weitere Informationen zu den einzelnen Steuerungsschaltflächen finden Sie im Benutzerhandbuch zum Videoverwaltungssystem.

### Video-Überwachung

D001  
1

1. Geben Sie die ID der Registerkarte „Live“ mit der Netzwerktastatur ein.

D001

2. Drücken Sie die **DEV**-Taste.

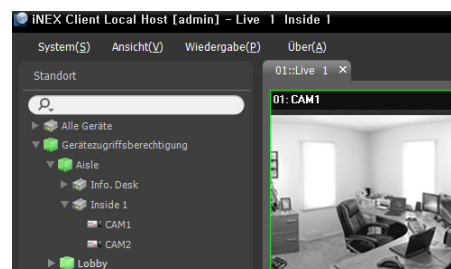
D001  
1

3. Geben Sie die Kamerabildschirm-ID ein.


D001



4. Drücken Sie die **PANE**-Taste.

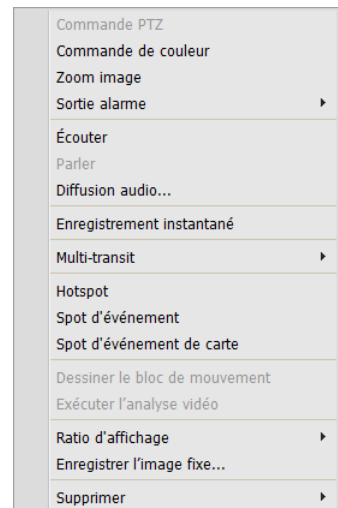
5. Wählen Sie aus der Liste **Standort** einen Standort aus, mit dem Sie sich verbinden möchten, und ziehen Sie diesen mithilfe der mit der Netzwerktastatur verbundenen Maus auf das Livebild. Das Livevideo des ausgewählten Standorts wird auf dem Bildschirm angezeigt.



D001

6. Drücken Sie die Taste  (Menü). Das Livebildmenü wird angezeigt.

7. Durch Bewegen zum gewünschten Element mithilfe der Pfeiltasten und durch Drücken der Enter-Taste () wird das Element im Menü ausgewählt oder die Auswahl wird aufgehoben. Wenn Sie die aktuelle Einstellung des Elements beenden möchten, drücken Sie die Taste  (Menü), um die Auswahl aufzuheben.



8. Erklärungen zu anderen Funktionen finden Sie im Benutzerhandbuch zum Videoverwaltungssystem (im Abschnitt über die Netzwerktastatur).

## Wiedergabe von Videoaufnahmen

D001

1

1. Geben Sie die ID der Registerkarte „Play“ oder „DVR-Suche“ mit der Netzwerktastatur ein.

D001

2. Drücken Sie die DEV-Taste.

D001

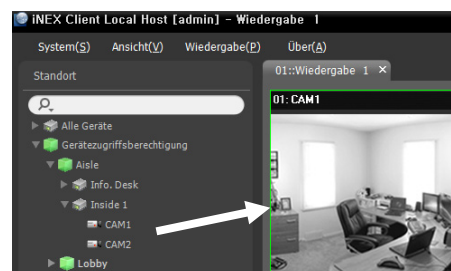
1

3. Geben Sie die Kamerabildschirm-ID ein.


D001



4. Drücken Sie die PANE-Taste.

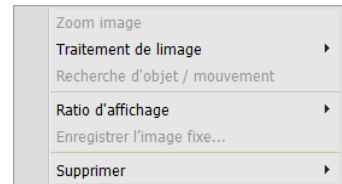
5. Wählen Sie aus der Liste **Standort** einen Standort aus, mit dem Sie sich verbinden möchten, und ziehen Sie diesen mithilfe der mit der Netzwerktastatur verbundenen Maus auf den Wiedergabe- oder DVR-Suchbildschirm. Die Videoaufnahme des ausgewählten Standorts wird auf dem Bildschirm angezeigt.



D001

6. Drücken Sie die Taste  (Menü). Das Menü für den Wiedergabebildschirm wird angezeigt.

7. Durch Bewegen zum gewünschten Element mithilfe der Pfeiltasten und durch Drücken der Enter-Taste () wird das Element im Menü ausgewählt oder die Auswahl wird aufgehoben. Wenn Sie die aktuelle Einstellung des Elements beenden möchten, drücken Sie die Taste  (Menü), um die Auswahl aufzuheben.



8. Erklärungen zu anderen Funktionen finden Sie im Benutzerhandbuch zum Videoverwaltungssystem (im Abschnitt über die Netzwerktastaturtasten).

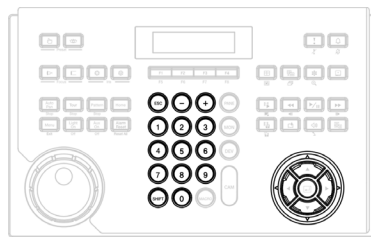


## Chapter 4 — Konfiguration des LCD-Menüs

Mit dem Menü auf dem LCD-Bildschirm können Sie das System konfigurieren oder Geräte für die Steuerung im Basismodus konfigurieren. Die Systemkonfiguration und die Geräteregistrierung sind mit dem INIT-Programm auch aus der Ferne möglich. Weitere Informationen zu Systemkonfiguration und der Geräteregistrierung finden Sie in **Chapter 5 — Konfiguration aus der Ferne** (S. 27).

**HINWEIS:** Bei der Steuerung von Geräten im erweiterten Modus können Sie die Geräte nicht mit dem LCD-Menü registrieren, sondern Sie müssen die Geräte mit dem INIT-Programm registrieren.

### 4.1 Tasten für die LCD-Menükonfiguration



- **[ESC]**: Rückkehr zum vorherigen Menü, ohne die Einstellungsänderungen anzuwenden. Wenn Sie die Taste mehrmals drücken, bis auf dem Bildschirm **Save Setup** (Konfiguration speichern) angezeigt wird, können Sie entscheiden, ob bisher vorgenommene Änderungen gespeichert oder storniert werden sollen.
- **+, – / Pfeiltasten (◀▶▶▼)**: Zur Navigation durch die Konfigurationsmenüs oder zur Einstellung eines Zahlenwerts.
- **0 bis 9**: Zur Eingabe eines Zahlenwerts (0 bis 999).
- **[SHIFT]**: Zum Aufrufen des LCD-Menüs, wenn die Taste gleichzeitig mit der Taste **↵** gedrückt wird.
- **↵**: Zum Aufrufen eines Untermenüs, zur Auswahl eines Elements oder zum Abschließen einer vorgenommenen Eingabe.

### 4.2 Aufrufen oder Verlassen des LCD-Menüs

Select Devices:

Input Admin Pwd

[+][–], [Enter],  
[ESC] and [1]~

System  
Device

Save Setup  
Yes

1. Drücken Sie gleichzeitig die Tasten **[SHIFT]** und **↵**.
2. Geben Sie mit den Zifferntasten das Admin-Kennwort ein und drücken Sie dann die Taste **↵**. Es gibt kein Standard-Kennwort.
3. Durch Drücken der Taste **↵** wird das LCD-Menü aufgerufen.
4. Sie können die Einstellungen ändern.
5. Drücken Sie die **[ESC]** Taste, bis auf dem Bildschirm **Save Setup** (Konfiguration speichern) angezeigt wird; wenn Sie dann **Yes** (Ja) wählen, indem Sie die Taste **↵** drücken, werden die Einstellungen gespeichert und das LCD-Menü verlassen.

## 4.3 Setup-Menü

### System

General (Allgemein)	Version	Zeigt die Software-Version an.
	Password (Kennwort)	Zur Konfiguration von Admin-Kennwort oder Benutzerkennwort (Zahlen mit max. vier Ziffern). Nach der Eingabe des aktuellen Kennworts können Sie ein neues Kennwort eingeben, und es gibt kein Standardkennwort. Das Admin-Kennwort wird benötigt, um sich mit der Netzwerk-Tastatur zu verbinden und die Konfiguration mit dem LCD-Menü vorzunehmen. Das Benutzerkennwort wird benötigt, um die Netzwerk-Tastatur zu steuern.
	Default Settings (Standardeinstellungen)	Diese Funktion wird nur sehr selten verwendet, wenn Sie alle Einstellungen auf die ursprünglichen Werkseinstellungen zurücksetzen möchten. Weitere Informationen finden Sie in <b>Chapter 1 — Einleitung, Werkseinstellungen</b> (S. 6).
	MAC Address (MAC-Adresse)	Zeigt die MAC-Adresse an.
Button	Beep (Signalton)	Wird der Wert auf <b>ON</b> gestellt, ertönt beim Drücken der Tasten der Netzwerk-Tastatur ein Signalton.
	Lock (Sperren)	Sperrt die Tasten. Die Tasten werden gesperrt, wenn während der voreingestellten Zeit keinerlei Bedienaktion erfolgt. Zum Entsperren der Tasten ist die Eingabe des Benutzerkennworts erforderlich. Diese Funktion ist nicht wirksam, wenn kein Benutzerkennwort konfiguriert oder die Wartezeit auf „0“ gestellt ist
LCD	Contrast (Kontrast)	Zur Einstellung des Bildschirmkontrasts. (1: Niedrig, 2: Mittel, 3: Hoch)
	Backlight Off (Hintergrundbeleuchtung aus)	Zur Einstellung der Hintergrundbeleuchtungsdauer (in Minuten) des LCD. Die Hintergrundbeleuchtung wird abgeschaltet, wenn während der voreingestellten Zeit keinerlei Bedienaktion erfolgt.. Diese Funktion ist unwirksam, wenn die Dauer auf „0“ gestellt wird
Audio	Volume (Lautstärke)	Zur Einstellung der Lautstärke von Audioeingang und Audioausgang.
Upgrade (Aktualisierung)		Bei der Einstellung <b>Yes</b> wird die Software aktualisiert. Weitere Informationen finden Sie in <b>Chapter 1 — Einleitung, Softwareaktualisierung</b> (S. 5).


**Device (Gerät)**

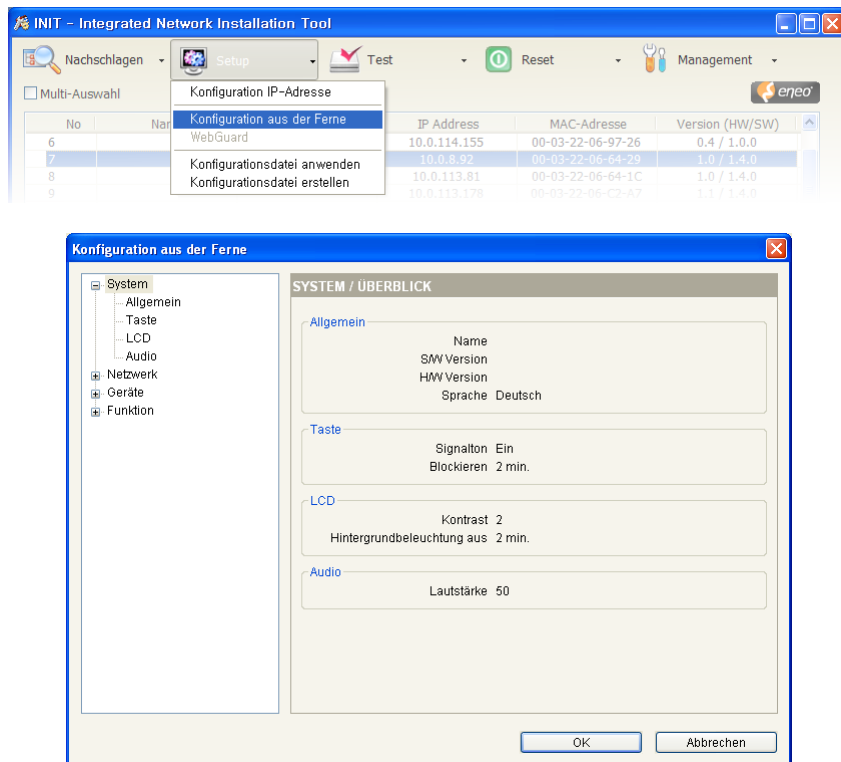
General (Allgemein)	Setup Type (Konfigurationstyp)	Zum Auswählen des Konfigurationsmodus. Wählen Sie <b>Basis</b> oder <b>Erweitert</b> wenn die Geräteausschließlich über eine RS-485 Verbindung bedient werden, oder wählen Sie <b>Erweitert</b> , wenn die Geräte über Netzwerk-Verbindung und RS-485 Verbindung bedient werden. Im erweiterten Modus können Sie Geräte nur mit dem INIT-Programm registrieren.
	Port	Zur Auswahl des Geräts, das über die RS-485 Verbindung bedient wird, und zur Einstellung der RS-485 Port-Daten für die RS-485-Verbindung. Die Port-Daten werden für PTZ-Kameras und DVR getrennt eingestellt. Bei der Registrierung im erweiterten Modus können die Port-Daten nur für DVR eingestellt werden. Wenn Sie bei Registrierung im erweiterten Modus die Port-Daten von PTZ-Kameras konfigurieren möchten, müssen Sie das INIT-Programm verwenden. Wenn die Port-Daten von PTZ-Kameras sich voneinander unterscheiden, können die Kameras nur im erweiterten Modus bedient werden, jedoch nicht im Basismodus.
Setup (Konfiguration)	Number of CAMs (Anzahl der Kameras)	Zur Eingabe der Anzahl angeschlossener Kameras, wenn PTZ-Kameras über eine RS-485 Verbindung bedient werden.
	485ID, Model (Modell)	Zur Einstellung der RS-485-ID und der Modellnummer der PTZ-Kamera, die für die RS-485-Verbindung verwendet werden. Die RS-485 ID wird verwendet, um die Kamera bei der Bedienung mit einer Netzwerk-Tastatur von anderen Kameras zu unterscheiden, daher muss jede Kamera eine eindeutige RS-485-ID besitzen.. Prüfen Sie die Modellnummer der PTZ-Kamera in dem Anhang – Modellnummern PTZ-Kamerass (S. 43).





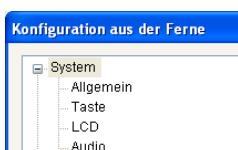
## Chapter 5 — Konfiguration aus der Ferne

Mit der Konfiguration aus der Ferne können Sie alle Einstellungen der Netzwerk-Tastatur ändern. Führen Sie das INIT Programm aus, wählen Sie eine Netzwerk-Tastatur aus, deren Einstellungen verändert werden sollen, und klicken Sie in dem Hauptbildschirm auf das Setup-Symbol . Wählen Sie aus dem Setup-Menü Konfiguration aus der Ferne und der Bildschirm Konfiguration aus der Ferne wird angezeigt.



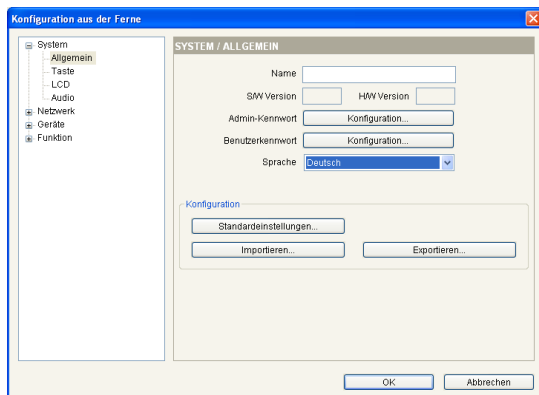
Durch Anklicken eines Menüelements auf der linken Seite des Bildschirms Konfiguration aus der Ferne werden die aktuellen Einstellungen dafür auf der rechten Seite angezeigt. Durch Anklicken eines Untermenüs können die jeweiligen Einstellungen geändert werden. Durch Anklicken der Schaltfläche OK wird der Bildschirm Konfiguration aus der Ferne geschlossen und die Änderungen werden wirksam.

### 5.1 System



Sie können Systemdaten ändern, alle Einstellungen importieren oder exportieren, ein Kennwort ändern, Signaltöne einstellen, Sperrfunktionen für die Tasten der Netzwerk-Tastatur einrichten und die Audiolautstärke einstellen.

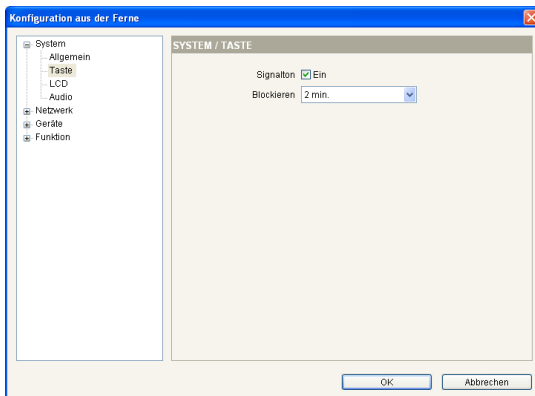
## Allgemein



- **Name:** Geben Sie den Namen der Netzwerk-Tastatur ein (bis zu 31 Zeichen einschließlich Leerzeichen).
- **SW-Version, HW-Version:** In diesen Feldern werden Software-Version und Hardware-Version der Netzwerk-Tastatur angezeigt.
- **Admin Pwd:** Zum Ändern eines Kennworts anklicken (Zahl mit max. vier Ziffern) für die Verbindung mit der Netzwerk-Tastatur und für die LCD-Menükonfiguration. Nach der Eingabe des aktuellen Kennworts können Sie ein neues Kennwort eingeben. Es gibt kein Standard-Kennwort.
- **User Pwd:** Zum Ändern eines Kennworts (Zahl mit max. vier Ziffern) für die Bedienung der Netzwerk-Tastatur anklicken. Nach der Eingabe des aktuellen Kennworts können Sie ein neues Kennwort eingeben. Es gibt kein Standard-Kennwort.
- **Sprache:** Wählen Sie die während der Konfiguration zu verwendende Sprache.
- **Konfiguration**
  - **Standardkonfiguration...:** Klicken Sie darauf, um alle Einstellungen – außer den Netzwerkeinstellungen – auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.
  - **Setup importieren...:** Klicken Sie darauf, um die Einstellungen, die in einer Datei im .dat Format gespeichert sind, in der Netzwerk-Tastatur anzuwenden. Ein Konfigurationsbildschirm wird angezeigt, mit dem Sie die Konfigurationsdatei auswählen können. Sie können auswählen, ob die Netzwerkeinstellungen (IP-Adresse, FEN) bei Anwendung der Konfiguration berücksichtigt werden oder nicht. Weitere Informationen zu den Netzwerkeinstellungen finden Sie in dem Menü **Netzwerk**.
  - **Konfiguration exportieren...:** Klicken Sie darauf, um die aktuellen Einstellungen der Netzwerk-Tastatur in einer Datei im .dat Format zu speichern. Ein Konfigurationsbildschirm wird angezeigt, mit dem Sie die Konfigurationsdatei benennen können.

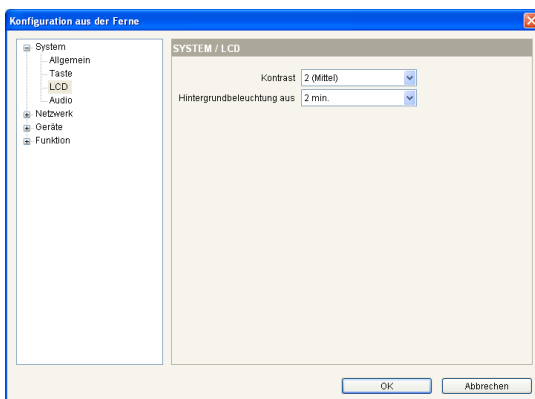
**HINWEIS:** Aktivieren Sie NICHT das Kontrollkästchen *Netzwerkkonfiguration einschließen*, wenn die Netzwerkeinstellungen der Konfigurationsdatei in einer anderen Netzwerk-Tastatur verwendet werden. Andernfalls könnte die Verbindung zum DVR nicht korrekt hergestellt werden.

## Taste



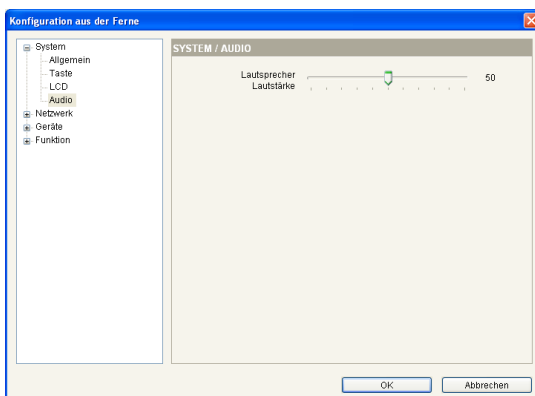
- **Signalton:** Aktivieren Sie das Kontrollkästchen, wenn bei jedem Drücken einer Taste der Netzwerk-Tastatur ein Signalton erklingen soll.
- **Sperren:** Die Tasten der Netzwerk-Tastatur werden gesperrt, wenn während der voreingestellten Zeit keinerlei Bedienaktion erfolgt. Zum Entsperren der Tasten ist die Eingabe des Benutzerkennworts erforderlich. Diese Funktion ist nicht wirksam, wenn kein Benutzerkennwort konfiguriert oder die Wartezeit bis zur Tastatursperre auf **Nie** eingestellt ist.

## LCD



- **Kontrast:** Wählen Sie den Kontrast des LCD in der Netzwerk-Tastatur aus der Dropdown-Liste aus.
- **Hintergrundbeleuchtung aus:** Die Hintergrundbeleuchtung des LCDs wird abgeschaltet, wenn während der voreingestellten Zeit keinerlei Bedienaktion an der Netzwerk-Tastatur erfolgt. Diese Funktion ist unwirksam, wenn die Dauer auf **Nie** eingestellt ist.

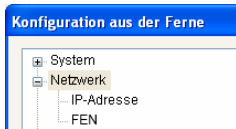
## Audio



Sie können die Lautstärke des Audioausgangs mit dem Schieberegler einstellen.

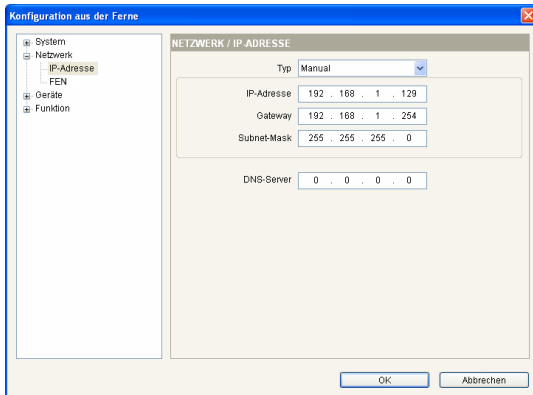
**HINWEIS:** Die Audio-Ausgabe arbeitet während der Zwei-Wege-Audioübertragung möglicherweise nicht korrekt, wenn die Netzwerk-Tastatur andere Funktionen ausführt.

## 5.2 Netzwerk



Sie können die Netzwerk-Einstellungen ändern und die FEN-Daten einstellen.

### IP-Adresse

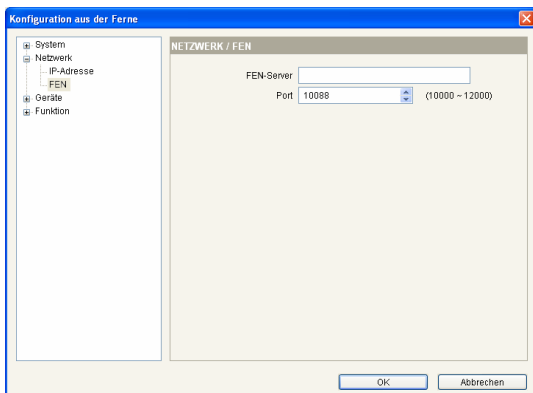


- **Typ:** Wählen Sie den Typ der Netzwerkkonfiguration aus. Fragen Sie Ihren Netzbetreiber nach den Einzelheiten Ihrer Netzwerkverbindung und den Konfigurationsdaten für die Netzwerk-Tastatur.
  - **Manuell:** Wählen Sie diese Option aus, wenn der Netzwerk-Tastatur eine statische IP-Adresse für die Netzwerkverbindung zugewiesen wird, und stellen Sie die LAN-Parameter manuell ein.
  - **DHCP:** Wählen Sie diese Option aus, wenn die Netzwerk-Tastatur ihre Netzwerk-Konfigurationsdaten mittels DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol) beziehen kann). Klicken Sie auf OK, wird der Netzwerk-Tastatur automatisch eine temporäre IP-Adresse zugewiesen wird. Die Netzwerk-Tastatur erhält automatisch regelmäßig eine neue IP-Adresse.

- **DNS-Server:** Geben Sie die IP-Adresse des DNS-Servers ein. Wenn Sie einen DNS-Server eingestellt haben, kann bei der Einrichtung des FEN-Servers statt der IP-Adresse der Domain-Name des FEN-Servers verwendet werden. Fragen Sie Ihren Internet-Betreiber nach der IP-Adresse des DNS-Servers.

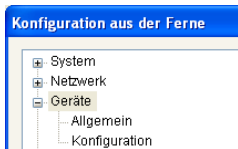
### FEN

Geben Sie die Daten des FEN-Servers ein, bei dem das zu bedienende Gerät registriert ist, wenn das Gerät die FEN-Funktion nutzt.



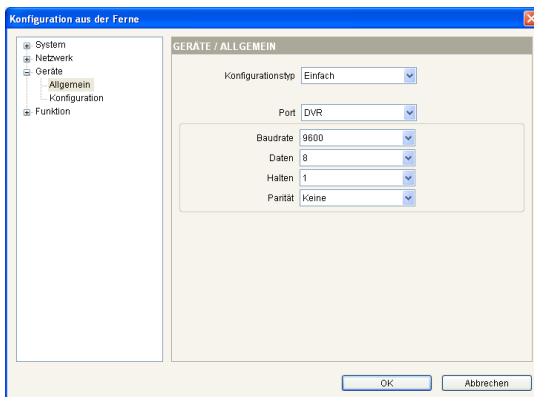
- **FEN-Server:** Geben Sie die IP-Adresse bzw. den Domain-Namen des FEN-Servers ein; diese Daten erfahren Sie vom Netzwerk- Administrator Ihres Geräts. Sie können den Domain-Namen statt der IP-Adresse verwenden, wenn Sie bei der Konfiguration der IP Adresse einen DNS-Server eingestellt haben.
- **Port:** Konfigurieren Sie die Port-Nummer des FEN-Servers.

## 5.3 Gerät



Sie können den Konfigurationsmodus einstellen und PTZ-Kameras, Netzwerkkameras, Netzwerkvideosender, Netzwerkempfänger, DVR und MMX registrieren, um sie mit einer Netzwerk-Tastatur zu bedienen.

### Allgemein



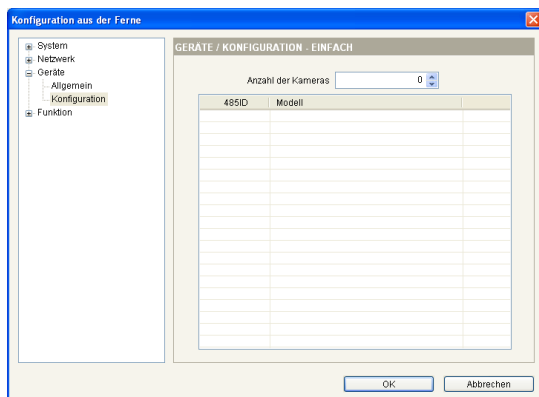
- **Konfigurationstyp:** Wählen Sie **Basis** oder **Erweitert**, wenn die Geräte ausschließlich über eine RS485-Verbindung gesteuert werden, oder wählen Sie **Erweitert** wenn die Geräte über Netzwerk-Verbindung und RS-485 Verbindung gesteuert werden.
- **Port:** Wählen Sie das Gerät, das über die RS-485 Verbindung bedient werden soll, aus der Dropdown-Liste aus, und konfigurieren Sie die Port-Daten für die RS-485-Verbindung. Die Port-Daten werden für PTZ-Kameras und DVR getrennt eingestellt. Wenn die zu registrierenden PTZ-Kameras jeweils unterschiedliche Port-Daten verwenden, können Sie die Kameras nur im erweiterten Modus und nicht im Basismodus registrieren. Weitere Informationen zur Registrierung im erweiterten Modus finden Sie in **Konfiguration, Allgemein – Erweiterter Modus** (S. 32).

### Konfiguration

Die Konfigurationsdialoge unterscheiden sich je nachdem, welcher Konfigurationstyp während der Konfiguration von **Gerät – Allgemein** eingestellt wurde.

#### Allgemein – Basismodus

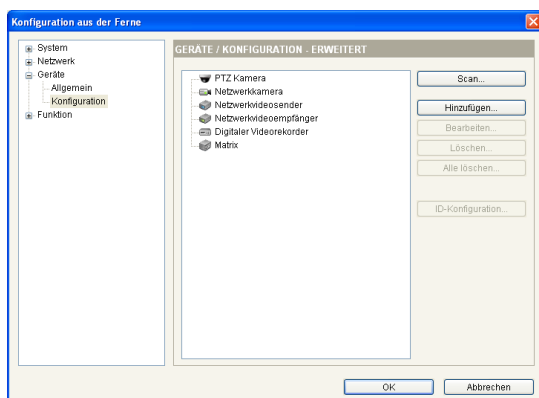
Sie können Geräte, die im Basismodus konfiguriert sind, nur über eine RS-485 Verbindung steuern. Wenn es sich bei dem Gerät um einen DVR handelt, werden die RS485-Port-Daten mit dieser Einstellung konfiguriert. Weitere Informationen zur Konfiguration der RS485-Port-Daten für DVR finden Sie in **5.3 Gerät, Allgemein** (S. 31).



- **Anzahl der Kameras:** Konfigurieren Sie die Anzahl der angeschlossenen Kameras.
- **485 ID:** Konfigurieren Sie die RS485-ID der PTZ-Kameras für die RS485-Verbindung. Die RS-485 ID wird verwendet, um die Kamera von anderen Kameras zu unterscheiden, wenn sie mit einer Netzwerk-Tastatur gesteuert wird, weshalb jede Kamera eine RS485- ID besitzen muss. Sie können die RS-485 ID ändern, indem Sie das Feld anklicken und die Zahl einstellen.
- **Modell:** Klicken Sie das Feld an, und wählen Sie das Modell der PTZ-Kamera aus der Liste der PTZ-Kameras aus.

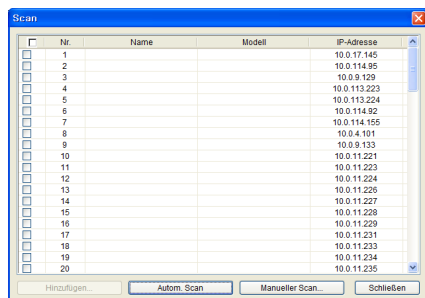
## Allgemein – Erweiterter Modus

Sie können Geräte über das Netzwerk und über RS-485 Verbindungen bedienen, wenn die Geräte im erweiterten Modus konfiguriert sind.



- **Scan, Hinzufügen, Bearbeiten:** Siehe unten.
- **Löschen, Alle löschen:** Wählen Sie ein Gerät aus der Liste aus und klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen**, um es zu löschen. Wenn Sie auf die Schaltfläche **Alle löschen** klicken, werden alle Geräte aus der Liste gelöscht.

- **Scan:** Klicken Sie darauf, um an ein Netzwerk angeschlossene Geräte zu finden und aufzulisten (nur Netzwerkkameras, Netzwerkvideosender, Netzwerkvideoempfänger und MMX). Wenn das Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist, das mit dem mDNS-Protokoll (Multicast DNS) arbeitet, wird das Gerät möglicherweise beim Scan nicht gefunden.



- **Autom. Scan:** Klicken Sie darauf, um die Liste der über das LAN-Netzwerk LAN-Netzwerk angeschlossenen Geräte erneut aufzubauen.
- **Manueller Scan:** Klicken Sie auf die Schaltfläche und geben Sie die IP-Adresse des gesuchten Geräts ein, wenn das Gerät über das WAN-Netzwerk zugänglich oder vorübergehend vom Netzwerk getrennt ist.

- **Hinzufügen:** Sie können das gelistete Gerät an der Netzwerk-Tastatur registrieren. Stellen Sie sicher, dass die Geräte in der Liste aufgeführt sind, und klicken Sie auf die Schaltfläche, um den Konfigurationsbildschirm aufzurufen. Geben Sie die Benutzer-ID und das Kennwort für die Verbindung mit den ausgewählten Geräten ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**. Aktivieren Sie nicht das Kontrollkästchen **Auf alle anwenden**, wenn Benutzer-ID und Kennwort ausgewählter Geräte sich voneinander unterscheiden, und die Schaltfläche **OK** zu **Weiter** wechselt. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter** und geben Sie die Verbindungsdaten für jedes Gerät an. Weitere Informationen zur Datenkonfiguration finden Sie im folgenden Abschnitt.
- **Hinzufügen:** Wählen Sie das Gerät aus der Geräteliste aus und klicken Sie auf die Schaltfläche, um das Gerät bei der Netzwerk-Tastatur zu registrieren. Ein Konfigurationsdialog wird angezeigt, mit dem Sie die Daten für die Verbindung zum Gerät eingeben können.

PTZ-Kamera

Netzwerkkamera

Netzwerkvideosender

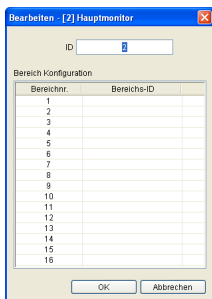
Netzwerkvideoempfänger,  
Videoverwaltungssystem

DVR

MMX

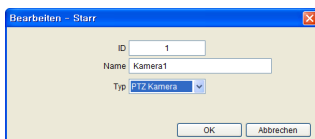
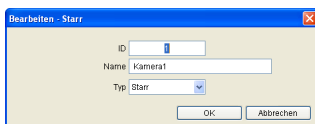
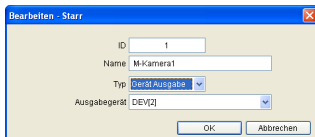
- **ID:** Die ID wird von der Netzwerk-Tastatur automatisch zugewiesen, wenn das Gerät registriert wird, und Sie können die ID ändern. Die ID wird verwendet, um das Gerät bei der Bedienung mit der Netzwerk-Tastatur von anderen Geräten zu unterscheiden, weshalb jedes Gerät eine eindeutige ID besitzen muss.
- **Name:** Geben Sie den Kameranamen des Geräts als Ihre Referenz ein.
- **Protokoll:** Auswählen des Geräteprotokolls (nur Netzwerkkamera). Wenn das Gerät kein Panasonic WV-Serienmodell ist, wählen Sie **Standardvorgabe**.
- **Kamerakanäle:** Wählen Sie die Anzahl der vom Gerät unterstützten Kamerakanäle aus.
- **Hauptmonitore:** Wählen Sie die Anzahl der vom DVR unterstützten Hauptmonitorausgänge aus. Wenn der DVR keinen Sekundären Monitor unterstützt, wählen Sie 1 aus. Wenn der DVR einen Sekundären Monitor unterstützt, wählen Sie 2 aus.
- **Zusatzmonitore:** Wählen Sie die Anzahl der vom Gerät unterstützten Spot-Ausgänge aus, um an den Master und Slave-MMX angeschlossene Zusatzmonitore zu bedienen.
- **Slave-MMX:** Wählen Sie die Anzahl der Slave-MMX ein, die dem Master-MMX nachgeschaltet sind.
- **Spot-MMX-Monitor:** Wählen Sie die Anzahl der Spot-Monitore aus, die an Spot-MMXs angeschlossen sind, die wiederum an die Master-MMX und Slave-MMX angeschlossen sind, die wiederum an die Master-MMX und Slave-MMX angeschlossen sind. (Nicht verfügbar, wenn Sie oben **Zusatzmonitore** auswählen).

- **Verbindung:** Wählen Sie den Verbindungstyp des Geräts zur Netzwerk-Tastatur und konfigurieren Sie die Einstellungen.
  - **RS485:** Die RS485-ID der PTZ-Kamera wird verwendet, um die Kamera von anderen Kameras zu unterscheiden, wenn sie mit einer Netzwerktaastatur gesteuert wird, weshalb jede Kamera eine eindeutige RS485-ID haben muss. Die System-ID des DVR muss der im DVR eingestellten System-ID entsprechen.
  - **Ethernet:** Geben Sie den Watch-Port oder den Steuerungs-Port, der am Gerät eingestellt ist, im Feld **Steuerungs-Port** ein. Geben Sie den Audioport ein, der im Gerät unter **Audioport** festgelegt ist. Möglicherweise werden vom Gerät ein Watch- und ein Audioport gemeinsam verwendet. Falls dies der Fall ist, geben Sie den Watch-Port sowohl für **Steuerungs-Port** als auch für **Audioport** ein. Wenn es sich bei dem DVR um einen PC-basierten DVR handelt, wählen Sie **PC-DVR** aus.
- **Bearbeiten:** Wählen Sie ein Gerät oder den Monitor und die an das Gerät angeschlossene Kamera aus der Liste aus und klicken Sie auf die Schaltfläche, um die Einstellung zu bearbeiten.



### Monitor

- **ID:** Die ID wird von der Netzwerk-Tastatur automatisch zugewiesen, wenn das Gerät registriert wird, und Sie können die ID ändern. Die ID wird verwendet, um den Monitor von anderen Monitoren zu unterscheiden, wenn sie von der Netzwerk-Tastatur ausgewählt werden, weshalb jedes Gerät eine eindeutige ID besitzen muss.
- **Bereichs-ID:** Konfigurieren Sie für jeden Bereich des Monitors (nur für einen Hauptmonitor 1, der an einen Netzwerkvideoempfänger oder MMX angeschlossen ist) eine Bereichs-ID. Die 'Bereichs-ID' stellt einen Kurzbefehl zu einem spezifischen Bereich dar, wenn der Bereich mit einer Netzwerk-Tastatur ausgewählt wird. Wenn Sie den → **PANE** Befehl 'Bereichs-ID', arbeiten die Funktionen der Netzwerktaastatur genau so, als wenn Sie die 'Hauptmonitor 1 -ID' → **MON** → 'Bereichsnummer' → **PANE**-Befehle eingeben würden.

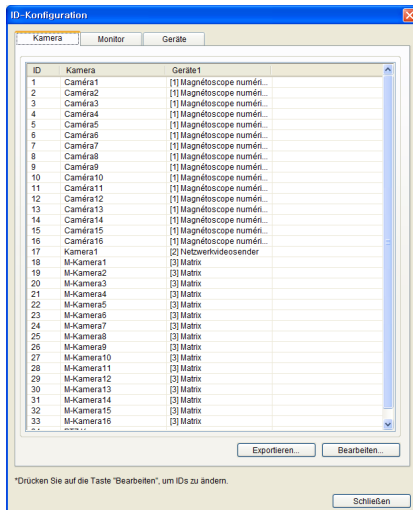


### Kamera

- **ID:** Bei der Registrierung des angeschlossenen Geräts weist die Netzwerk-Tastatur die ID automatisch zu, und Sie können die ID ändern. Die ID wird verwendet, um den Monitor bei der Bedienung mit der Netzwerk-Tastatur von anderen Monitoren zu unterscheiden, weshalb jeder Monitor eine eindeutige ID besitzen muss. Wenn es sich beim angeschlossenen Gerät um einen MMX handelt, muss die Kamera-ID dieselbe sein wie die Kamera-ID des an den MMX angeschlossenen DVR. Andernfalls würden einer Kamera zwei verschiedene ID zugewiesen werden. Beim Anklicken der Schaltfläche **OK** wird ein Meldungsfeld angezeigt, das zur Bestätigung der Verwendung der schon vorhandenen ID auffordert. Klicken Sie auf **OK**, um die Änderungen abzuschließen.
- **Name:** Geben Sie den Kameranamen als Ihre Referenz ein.
- **Typ:** Konfigurieren Sie den Kamerateyp. Wählen Sie **Geräteausgang** und wählen Sie einen DVR, wenn es sich beim angeschlossenen Gerät um einen MMX handelt und der **Hauptausgang** des DVRs an den **Video-Eingang** des MMX angeschlossen ist, und Sie können den DVR bedienen. Wählen Sie **Starr** aus, wenn es sich nicht um eine PTZ-Kamera handelt. Wählen Sie **PTZ-Kamera**, wenn es sich um eine PTZ-Kamera handelt.



- **ID-Konfiguration:** Klicken Sie auf die Schaltfläche, um die ID zu bearbeiten oder speichern Sie die ID-Einstellungen eines Geräts oder Monitors und Kamera, die bei dem Gerät in der Liste angeschlossen sind.



Die Liste der an die Netzwerk-Tastatur angeschlossen Geräte oder der Monitore oder Kameras, die an die Geräte angeschlossen sind, werden in der jeweiligen Registerkarte angezeigt.

- **Exportieren:** Speichert die in der Liste enthaltenen Daten als eine Datei.
- **Bearbeiten:** Zum Bearbeiten der voreingestellten ID.

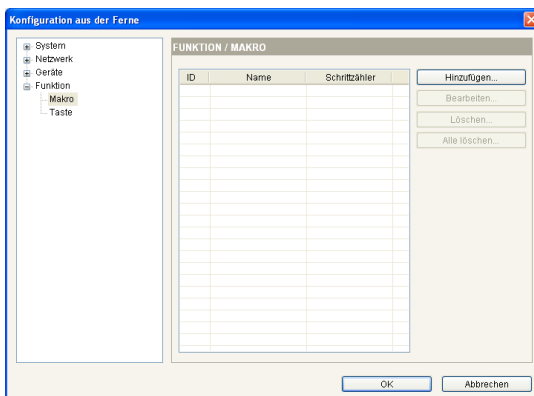
## 5.4 Funktion



Sie können die Makro-Funktion und Funktionstasten konfigurieren.

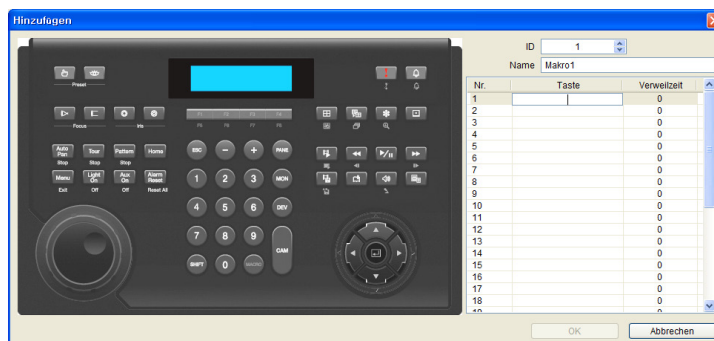
### Makro

**HINWEIS:** Ein Makro ist ein einzelner, voreingestellter Befehl, mit dem eine ganze Serie von Befehlen aufgerufen wird, um eine bestimmte Aufgabe auszuführen.



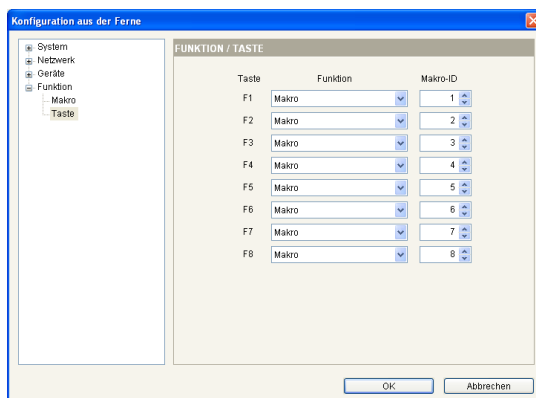
- **ID:** Zeigt die Makro-ID an, die beim Hinzufügen des Makros konfiguriert wird.
- **Name:** Zeigt den Makronamen an, der beim Hinzufügen des Makros konfiguriert wird.
- **Schrittzähler:** Zeigt die Anzahl der im Makro registrierten Aktionen an.
- **Hinzufügen:** Siehe unten.
- **Bearbeiten:** Wählen Sie ein Makro aus der Liste aus und klicken Sie auf die Schaltfläche, um die Einstellung zu bearbeiten.
- **Löschen / Alle löschen:** Wählen Sie ein Makro aus der Liste aus und klicken Sie auf die Schaltfläche Löschen, um es zu löschen. Wenn Sie auf die Schaltfläche Alle löschen klicken, werden alle Makros aus der Liste gelöscht.

- **Hinzufügen:** Wenn Sie darauf klicken, um ein Makro zu registrieren, wird ein Konfigurationsbildschirm angezeigt.



- **ID:** Weisen Sie dem Makro eine eindeutige ID zwischen 1 und 100 zu. Beim Geben des ‘Makro-ID’-Befehls → **MACRO**, führt die Netzwerk-Tastatur die im Makro registrierten Aktionen aus.
- **Name:** Geben Sie einen Makronamen ein.
- **Nr.:** Zeigt die Reihenfolge der Vorgänge im Makro an. Die Netzwerk-Tastatur führt die Aktionen bei der Ausführung des Makros entsprechend ihrer Reihenfolge aus.
- **Taste:** Doppelklicken Sie auf dieses Feld und klicken Sie dann im Bild der Netzwerk-Tastatur auf der linken Seite auf eine Taste, um die entsprechende Funktion zur Ausführung zuzuweisen.
- **Verweilzeit:** Geben Sie eine Verweilzeit (in Sekunden) für die Dauer der Aktion ein.

## Taste



- **Taste:** Zeigt die Funktionstaste auf der Netzwerk-Tastatur an.
- **Funktion:** Wählen Sie die beim Drücken der Funktionstaste auszuführende Funktion aus. Beim Auswählen von **Makro** führt die Funktionstaste den Makro aus. Beim Auswählen von **PTZ CTRL** kann mit der Funktionstaste die Ctrl-Funktion aufgerufen werden, wenn eine Fastrax-PTZ-Kamera bedient wird.
- **Makro-ID:** Wählen Sie eine Makro-ID, wenn der Funktionstaste ein Makro zugewiesen wird. Beim Drücken der Funktionstaste der Netzwerk-Tastatur wird der voreingestellte Makro ausgeführt.

# Anhang

## Fehlersuche

Problem	Mögliche Lösung
Das Gerät ist nicht bedienbar.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Überprüfen Sie die Verbindung. Bei Bedienung des Geräts über eine RS-485 Verbindung muss das Gerät korrekt über den RS-485 Anschluss mit der Netzwerk-Tastatur verbunden sein. Bei der Bedienung des Geräts über eine Netzwerk-Verbindung, müssen sowohl das Gerät als auch die Netzwerk-Tastatur korrekt an ein Netzwerk angeschlossen sein.</li> <li>Überprüfen Sie, ob das Gerät korrekt bei der Netzwerk-Tastatur registriert ist. Bei der Bedienung des Geräts im Basismodus muss das Gerät im Basismodus registriert sein. Bei der Bedienung des Geräts im erweiterten Modus muss das Gerät im erweiterten Modus registriert sein.</li> </ul>
Die PTZ-Kamera ist nicht bedienbar.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Überprüfen Sie die PTZ-Kamera-Einstellungen im DVR, wenn die PTZ-Kamera an einen DVR angeschlossen ist.</li> <li>Überprüfen Sie, ob die PTZ-Kamera korrekt bei der Netzwerk-Tastatur registriert ist, wenn die PTZ-Kamera direkt an die Netzwerk-Tastatur angeschlossen ist.</li> <li>Überprüfen Sie die Kameraeinstellungen. Als Kameratyp muss PTZ-Kamera eingestellt sein. (INIT-Programm → Konfiguration → Konfiguration aus der Ferne → Gerät → Konfiguration → Kameratyp: PTZ-Kamera)</li> </ul>
Die Verbindung mit dem INIT Programm ist wegen eines falschen Kennworts nicht verfügbar.	Wenn Sie das Kennwort vergessen haben, setzen Sie das Gerät auf die Werkseinstellungen zurück und konfigurieren alle Einstellungen erneut. Beim Rücksetzen auf die Werkseinstellungen werden alle Einstellungen einschließlich der Netzwerkeinstellungen auf die ursprünglichen Werkseinstellungen zurückgesetzt. Notieren Sie sich das Kennwort und bewahren Sie es an einem sicheren Ort auf, sodass Sie diesen Vorgang nicht wiederholen müssen.

## RS485-Anschlussbelegung

### RS485 PTZ-Anschluss



Master-Gerät	Slave-Gerät
+ → Bis →	TX+/RX+
- → Bis →	TX-/RX-

### RS485 DVR-Anschluss






















Master-Gerät	Slave-Gerät
+ → Bis →	TX+/RX+
- → Bis →	TX-/RX-

## Tasten

### HINWEIS:

- Die Tasten funktionieren nur dann korrekt, wenn die gesteuerten Geräte die Funktionen unterstützen und wenn das Gerät bei der Netzwerk-Tastatur korrekt registriert und konfiguriert ist.
- Bei der Erläuterung der Bedienung jeder Taste bedeutet "→" dass die Tasten nacheinander gedrückt werden, und „&“, dass die Tasten gleichzeitig gedrückt werden.
- Wenn es sich bei dem Gerät um ein Videoverwaltungssystem handelt, funktionieren die Tasten anders als unten erläutert. Erläuterungen zur Steuerung des Videoverwaltungssystems über Tasten finden Sie im Benutzerhandbuch zum Videoverwaltungssystem.
































### Bedienbefehle


















Taste	Bezeichnung	Betrieb
	Nummer (1 bis 9)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gerätenummer oder -ID → <b>MON</b>, <b>PANE</b>, <b>DEV</b>, <b>CAM</b> oder <b>MACRO</b> : Zur Auswahl von zu bedienendem Monitor, Bereich, Gerät oder Kamera bzw. des auszuführenden Makros.</li> </ul>
	Nummer (0)	<ul style="list-style-type: none"> <li> → <b>DEV</b> →  : Startet die Panikaufnahme auf allen Kamerakanälen aller Geräte.</li> <li> → <b>DEV</b> → <b>SHIFT</b> &amp;  : Stoppt die Panikaufnahme auf allen Kamerakanälen aller Geräte.</li> <li> → <b>DEV</b> → <b>SHIFT</b> &amp;  : Deaktiviert den Alarmausgang aller Alarmausgangskanäle aller Geräte.</li> </ul>
	Shift	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>SHIFT</b> → Taste : Taste: Führt die Zweitfunktion der Taste aus, sofern die Taste mit zwei Funktionen belegt ist.</li> <li><b>SHIFT</b> &amp; <b>ESC</b> : Sperrt die Tasten der Tastatur.</li> <li><b>SHIFT</b> &amp;  : Ruft das LCD-Menü auf.</li> </ul>
	ESC	<ul style="list-style-type: none"> <li><b>ESC</b> : Bricht den Befehl während der Befehlsausführung ab oder kehrt zum vorherigen Menü während der Menükonfiguration zurück.</li> </ul>
	Monitor	<ul style="list-style-type: none"> <li>Monitor ID → <b>MON</b> : Wählt den Monitor aus.</li> </ul>
	Bereich	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bereichsnummer oder -ID → <b>PANE</b> : Wählt den eingegebenen Bereich aus.</li> </ul>
	Gerät	<ul style="list-style-type: none"> <li>Gerätenummer. oder-ID → <b>DEV</b> : Zur Steuerung des eingegebenen Geräts.</li> </ul>
	Kamera	<ul style="list-style-type: none"> <li>Kameranummer oder -ID → <b>CAM</b> : Zur Auswahl der ausgewählten Kamera.</li> </ul>
	Makro	<ul style="list-style-type: none"> <li>Makro-ID → <b>MACRO</b> : Führt das ausgewählte Makro aus.</li> </ul>
 	- / +	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wählt den vorherigen bzw. nächsten Monitor, Bereich, Gerät bzw. Kamera bei dem Bedienbefehl aus.</li> <li>Zur Navigation durch die Konfigurationsmenüs oder zur Einstellung eines Zahlenwerts während der Menükonfiguration.</li> </ul>
	Funktion (1 bis 8)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Führt die voreingestellte Funktion aus.</li> </ul>

## PTZ-Kamera-Steuerung

### HINWEIS:






















- Je nach Spezifikationen der PTZ-Kamera werden einige Funktionen möglicherweise nicht unterstützt. Weitere Informationen zu den einzelnen Funktionen finden Sie im Benutzerhandbuch des Herstellers der PTZ-Kamera.
- Wenn eine PTZ-Kamera mit einem anderen Gerät verbunden ist, werden einige Funktionen je nach den Spezifikationen und der Version des Geräts möglicherweise nicht unterstützt.


































Taste	Bezeichnung	Bedienung
 	Voreinstellung einstellen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ‘Voreinstellungs-Nr.’ →  (die Taste gedrückt halten): Konfiguriert die voreingestellte Position durch Zuweisen der Voreinstellungs-Nr. an die aktuelle Position.</li> </ul>
	Voreinstellung anzeigen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ‘Voreinstellungs-Nr.’ →  : Bewegt die PTZ-Kamera zur Position, die in der Voreinstellung mit der ausgewählten Nr. eingestellt wurde.</li> <li>•  →  → ‘Voreinstellungs-Nr.’ →  : Bewegt alle PTZ-Kameras gleichzeitig in die Position der Voreinstellungs-Nr. (nur das Fastrax-Modell). Um ein korrektes Funktionieren dieser Funktion zu gewährleisten, müssen die Port-Daten der PTZ-Kamera für die RS485-Verbindung mit den Daten der Netzwerktastatur übereinstimmen (9600/8/1/Keine im erweiterten Modus).</li> </ul>
 	Nahfokus	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fokussiert das Bild nah oder fern.</li> </ul>
	Fernfokus	
 	Blende öffnen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffnet oder schließt die Blende eines Kameraobjektivs.</li> </ul>
	Blende schließen	
	Auto Pan	<ul style="list-style-type: none"> <li>•  : Führt das automatische Schwenken mit der Nummer 1 durch.</li> <li>• ‘Auto Pan Nr.’ →  : Führt das automatische Schwenken mit der ausgewählten Nummer durch.</li> <li>•  &amp;  : Stoppt das automatische Schwenken.</li> </ul>
	Tour	<ul style="list-style-type: none"> <li>•  : Führt die Tour mit der Nummer 1 aus.</li> <li>• ‘Tour-Nr.’ →  : Führt die Tour mit der ausgewählten Nummer aus.</li> <li>•  &amp;  : Stoppt die Tour.</li> </ul>
	Bereichsabfahrt	<ul style="list-style-type: none"> <li>•  : Führt die Bereichsabfahrt mit der ausgewählten Nummer aus.</li> <li>• ‘Bereichsabfahrt-Nr.’ →  : Führt die Bereichsabfahrt mit der ausgewählten Nummer aus.</li> <li>•  &amp;  : Stoppt die Bereichsabfahrt.</li> </ul>
	Home	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Führt die Home-Funktion aus.</li> </ul>
	Menü	<ul style="list-style-type: none"> <li>•  : Ruft das PTZ-Menü auf.</li> <li>•  &amp;  : Schließt das PTZ-Menü.</li> </ul>














	Beleuchtung	<ul style="list-style-type: none"> <li>•  : Führt die Beleuchtungsfunktion aus.</li> <li>•  &amp;  : Hebt die Beleuchtungsfunktion auf.</li> <li>•  →  →  : Stellt alle Kameras auf den Modus Nachtaufnahme (Schwarzweiß (nur Fastrax -Modell). Um ein korrektes Funktionieren dieser Funktion zu gewährleisten, müssen die Port -Daten der PTZ-Kamera für die RS485-Verbindung mit den Daten der Netzwerkastatur übereinstimmen (9600/8/1/Keine im erweiterten Modus).</li> <li>•  →  →  →  : Stellt alle Kameras auf den normalen (Farb)Modus (nur Fastrax-Modell). Um ein korrektes Funktionieren dieser Funktion zu gewährleisten, müssen die Port-Daten der PTZ-Kamera für die RS485-Verbindung mit den Daten der Netzwerkastatur übereinstimmen 9600/8/1/Keine für den erweitern Modus).</li> </ul>
	Hilfsfunktion	<ul style="list-style-type: none"> <li>•  : Führt die Hilfsfunktion aus.</li> <li>•  &amp;  : Hebt die Hilfsfunktion auf.</li> </ul>
	Alarm Reset	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Setzt den Alarm zurück.</li> </ul>
	Joystick	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stick : Zur Steuerung von Schwenkung und Neigung.</li> <li>• Shuttle Ring : Steuert den Zoom.</li> </ul>

## Gerätesteuerung

**HINWEIS:** Die Tasten funktionieren nur, wenn das zu bedienende Gerät ausgewählt wurde und die jeweils der Taste zugeordnete Funktion vom Gerät unterstützt wird. Weitere Informationen zu den einzelnen Funktionen finden Sie im Benutzerhandbuch des Geräts.

Taste	Bezeichnung	Bedienung
	Panikaufnahme Ein	<ul style="list-style-type: none"> <li>•  : Startet die Panikaufnahme auf allen Kamerakanälen des Geräts.</li> <li>•  →  →  : Startet die Panikaufnahme auf allen Kamerakanälen aller Geräte, die bei der Netzwerk-Tastatur registriert sind.</li> </ul>
	Panikaufnahme Aus	<ul style="list-style-type: none"> <li>•  &amp;  : Stoppt die Panikaufnahme auf allen Kamerakanälen des Geräts.</li> <li>•  →  →  &amp;  : Stoppt die Panikaufnahme auf allen Kamerakanälen aller Geräte, die bei der Netzwerk-Tastatur registriert sind.</li> </ul>
	Alarmausgang Ein	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ‘Alarmausgang-Geräte-Nr.’ →  : Aktiviert den ausgewählten Alarmausgang.</li> </ul>
	Alarmausgang aus	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ‘Alarmausgang-Geräte-Nr.’ →  &amp;  : Dektiviert den ausgewählten Alarmausgang.</li> <li>•  &amp;  : Dektiviert alle Alarmausgänge des Geräts.</li> <li>•  →  →  &amp;  : Dektiviert alle Alarmausgänge aller auf der Netzwerkastatur registrierten Geräte.</li> </ul>

	Anzeige	<ul style="list-style-type: none"> <li>•  : Durch wiederholtes Drücken der Taste wird das Bildschirmlayout gemäß den Einstellungen des Geräts gewechselt.</li> <li>• 'Layout-Nr.' →  : Zeigt Video in dem ausgewählten Anzeigelay-out an (Nr. 1: Vollbild, Nr. 2: 2x2, Nr. 3: 3+3, Nr. 4: 3x3, Nr. 5: 2+8, Nr. 6: 1+12, Nr. 7: 4x4, Nr. 8: Bild-im-Bild (PIP), Nr. 9: 1+5 und Nr. 10: 1+12). Bei der Bedienung eines MMX wird die im MMX voreingestellte Layout-Nummer verwendet.</li> </ul>
	Cameo	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>SHIFT</b> &amp;  : Aufruf des Cameo-Modus.</li> </ul>
	Gruppe	<ul style="list-style-type: none"> <li>•  : Wechselt zur nächsten Kameragruppe.</li> <li>• 'Gruppen-Nr.' →  : Wechselt zur ausgewählten Kameragruppe.</li> </ul>
	Sequenz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>SHIFT</b> &amp;  : Führt die Sequenzüberwachung durch.</li> </ul>
	Einfrieren	<ul style="list-style-type: none"> <li>•  : Friert die Bilder der aktuellen Live-Überwachung auf dem Bildschirm ein.</li> </ul>
	Zoom	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>SHIFT</b> &amp;  : Heranzoomen während der aktuellen Live-Überwachung auf dem Bildschirm.</li> </ul>
	Spot	<ul style="list-style-type: none"> <li>•  : Ruft das Zusatzmonitor- oder Monitormenü auf.</li> <li>• 'Zusatzmonitor-Nr.' →  → 'Kamera-Nr.' →  : Zeigt das Video der ausgewählten Kamera auf dem ausgewählten Zusatzmonitor an.</li> </ul>
	Suchen	<ul style="list-style-type: none"> <li>•  : Zum Suchen von Video, das im Gerät aufgezeichnet wurde.</li> </ul>
	Triplex	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>SHIFT</b> &amp;  : Zum Aufruf des Triplex-Modus.</li> </ul>
	Schnellrücklauf	<ul style="list-style-type: none"> <li>•  : Spielt das Video im Wiedergabemodus mit hoher Geschwindigkeit rückwärts ab.</li> </ul>
	Stufenweiser Rücklauf	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>SHIFT</b> &amp;  : Spielt das Video im Wiedergabemodus Bild für Bild rückwärts ab.</li> </ul>
	Wiedergabe, Pause	<ul style="list-style-type: none"> <li>•  : Zur Wiedergabe von Video. Bei nochmaligem Drücken der Taste während der Wiedergabe wird die Wiedergabe unterbrochen (Pause).</li> </ul>
	Schnellvorlauf	<ul style="list-style-type: none"> <li>•  : Spielt das Video im Wiedergabemodus mit hoher Geschwindigkeit vorwärts ab.</li> </ul>
	Stufenweiser Vorlauf	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>SHIFT</b> &amp;  : Spielt das Video im Wiedergabemodus Bild für Bild vorwärts ab.</li> </ul>
	Clip Copy	<ul style="list-style-type: none"> <li>•  : Führt das One-Touch Clip-Kopieren durch, wenn die Live-Überwachung läuft, und das allgemeine Clip-Kopieren, wenn der Wiedergabemodus aktiv ist.</li> <li>• <b>SHIFT</b> &amp;  : Führt das A-B (=abschnittsweise) Clip-Kopieren durch, wenn der Wiedergabemodus aktiv ist.</li> </ul>
	Lesezeichen	<ul style="list-style-type: none"> <li>•  : Fügt den aktuellen Wiedergabepunkt zur Lesezeichenliste hinzu.</li> <li>• 'Lesezeichen-Nr.' →  : Ruft den ausgewählten Lesezeichenpunkt auf.</li> </ul>
	Gruppenüberwachung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 'Gruppen-Nr.' →  : Zeigt das Video der ausgewählten Kameragruppe an.</li> </ul>

	Lautsprecher/ Mikrofon einschalten	<ul style="list-style-type: none"> <li>•  : Gibt Audio von dem entfernten Standort über einen Lautsprecher wieder, während eine Kamera gesteuert wird. Durch nochmaliges Drücken auf diese Taste wird die Funktion deaktiviert.</li> <li>• <b>SHIFT</b> &amp;  : Sendet Audio über ein Mikrofon an einen entfernten Standort, während eine Kamera gesteuert wird. Durch nochmaliges Drücken auf diese Taste wird die Funktion deaktiviert.</li> <li>• Das Empfangen und Senden des Audiosignals ist nur verfügbar bei der Bedienung eines Geräts, das die Zwei-Wege-Kommunikation über den Netzwerkanschluss unterstützt. Diese Funktion arbeitet möglicherweise nicht korrekt, wenn die Netzwerk-Tastatur während der Zwei-Wege-Audioübertragung andere Funktionen ausführt.</li> </ul>
	Menü	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ruft das Menü des Geräts auf und ermöglicht Ihnen die Änderung seiner Einstellungen.</li> </ul>
	Eingabetaste (  )	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wählt ein Menüelement aus oder schließt eine Eingabe ab, die Sie im Konfigurationsmodus vorgenommen haben.</li> <li>• Schaltet die Zoom-Größe um, wenn bei der Bedienung eines DVR der Zoom-Modus verwendet wird.</li> </ul>
	Pfeiltasten	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zur Navigation durch die Konfigurationsmenüs oder zur Einstellung eines Zahlenwerts während des Konfigurationsmodus.</li> <li>•   : Wechselt die Layout-Gruppe während der Bedienung eines DVR.</li> <li>•   : Wechselt die Position des Bilds-im-Bild, wenn der Anzeigemodus Bild-im-Bild (PIP) aktiv ist, oder erhöht bzw. verringert Zahlenwerte im Konfigurationsmodus, wenn ein DVR bedient wird.</li> </ul>
	Jog-Dial-Ring	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Funktioniert nur, wenn ein DVR bedient wird.</li> <li>• Ändert die Zoom-Größe, wenn der Zoom-Modus aktiv ist. Durch Drehen des Jog Dial im Uhrzeigersinn bzw. gegen den Uhrzeigersinn wird die Zoom-Größe vergrößert bzw. verkleinert.</li> <li>• Ändert die Bild-im-Bild-Größe, wenn der Bild-im-Bild-Modus aktiv ist. Durch Drehen des Jog Dial im Uhrzeigersinn, wenn das Bild-im-Bild-Fenster sich links befindet, und gegen den Uhrzeigersinn, wenn das Bild im-Bild-Fenster sich rechts befindet, wird das Bild-im-Bild-Fenster vergrößert.</li> <li>• Erhöht oder verringert die Zahlenwerte im Konfigurationsmodus.</li> <li>• Zum bildweisen Abspielen vorwärts bzw. rückwärts von Videos, indem der Jog Dial gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird, wenn das Abspielen des Videos unterbrochen wurde (Pause).</li> </ul>
	Shuttle-Ring	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Funktioniert nur, wenn ein DVR bedient wird.</li> <li>• Spielt das Video ab, wenn der Wiedergabemodus aktiv ist. Der Shuttle-Ring steht unter Federspannung und kehrt beim Loslassen in die Mittenposition zurück. Wird der Ring im oder gegen den Uhrzeigersinn gedreht, wird das Video vorwärts bzw. rückwärts abgespielt. Die Wiedergabegeschwindigkeit hängt davon ab, wie weit der Ring gedreht wird: Schnellvorlauf bzw. -rücklauf.</li> </ul>



## Modellnummern PTZ-Kamerass

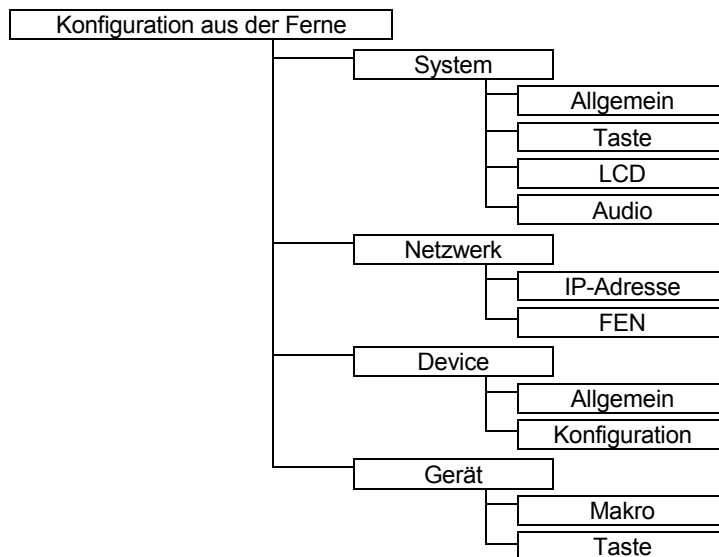
Nr.	Modell	Nr.	Modell
1	IRX-100 (IDIS)	2	WJ-SX550A (Panasonic)
3	SpeedDome (Eneo)	4	D-protocol (Pelco)
5	Receiver/MPU (Sungjin)	6	KTD-312 (Kalatel)
7	Samsung Dome (Samsung)	8	CRR-1660s (Fine)
9	CRD-J6416 (Chilsung)	10	MRX-1000 (Samsung)
11	G3 Basic AutoDome (Philips)	12	Orbiter Microsphere (Ademco video)
13	Delta Dome II/Ultra IV (Sensormatic)	14	Spectra Dome (Pelco)
15	KD6 (Ultrak)	16	SPD 1600 (Samsung Techwin)
17	Zoom Camera (Samsung)	18	WV-CS850/854 (Panasonic)
19	GRU604A (LG Honeywell)	20	PIH-717 (Linlin)
21	HSD-25X (LG Honeywell)	22	Fastrax (Eneo)
23	KD6 Z-Series (Ultrak)	24	VC-C4 (Canon)
25	TK-S576 (JVC)	26	Power Controller (Dongyang)
27	CDC2400 (DynaColor)	28	Ultra VI (Sensormatic)
29	ZC-SD622J (CBC)	30	Siemens SCU (Siemens)
31	PTC-200C/CVAS (ELMO)	32	DRX-500 (Dongyang Unitech)
33	GHSD-7425 Series (GSP)	34	GHSD-7344 Series (GSP)
35	GHSD-7448 Series (GSP)	36	VisionDome (360Vision)
37	Vicon (Vicon)	38	HSDN-251 (Honeywell)
39	HDC-655 (Honeywell)	40	Pacom 2036 (Pacom)
41	CDC 2500 (Costar)	42	VRX-2201 (Inter-M)
43	DY-255RXC (Dongyang)	44	VC-C50i (Canon)
45	DMP-1223 (Tokina)	46	LPT-A100L (LG)
47	SRX-100B (Samsung Techwin)	48	22x AF Zoom (Eneo)
49	SIC722V (Costar)	50	Dennard2060 (Dennard)
51	PTC-250C (ELMO)	52	ORX_1000 (SysMania)
53	NOVUS-C	54	CRX-1401 (ERAEESEDS)
55	Fastrax2 (Eneo)	56	Solaris
57	C-CC501 (TOA)	58	LG Speed Dome
59	PTC-400 (ELMO)	60	CCDA (Siemens)
61	HRX-1000 (Honeywell)	62	GSD series(G4S)
63	A730HM (LG)	64	NIKO (New Born Hightech)
65	PTC-1000 (ELMO)	66	Remote PTZ (IDIS)
67	Fastrax-IIe (Eneo)	68	AUTODOME (BOSCH)
69	N-Control (NOVUS)	70	WV-CW970/CS950 (Panasonic)

## Fehlercodes bei Systemaktualisierungs

Wenn während der Softwareaktualisierung ein Fehler auftritt, schlagen Sie den Fehlercode in der folgenden Tabelle nach.

Nr.	Beschreibung	Nr.	Beschreibung
0	Unbekannter Fehler	302	Remote-Aktualisierung ohne Berechtigung.
1	Fehler in der Dateiversion.	303	Fehler beim Speichern des fernen Pakets.
3	Fehler in der Softwareversion.	304	Remote-Aktualisierung vom Benutzer abgebrochen.
4	Fehler in der Kernel-Version.	400	Fehler beim Mounten des USB-Geräts.
101	Die Aktualisierungsdatei wurde nicht gefunden.	401	Fehler beim Lesen des Upgradepakets vom USB-Gerät.
102	Fehler beim Extrahieren des Pakets.	402	Fehler beim Kopieren des Upgradepakets vom USB-Gerät.
105	Ungültiges Paket.	403	USB-Gerät ist nicht angeschlossen.
300	Remote-Verbindung konnte nicht hergestellt werden.	404	Das Laufwerk des Geräts wird aktuell verwendet.
301	Fehler im fernen Netzwerk.	405	Das Dateisystem wird nicht unterstützt.

## Dialogfolge (Konfiguration aus der Ferne)



## Spezifikationen

EINGÄNGE/AUSGÄNGE	
Netzwerkonnktivität	10/100 Mbps Ethernet
Audioeingang	1 Line-in oder Mikrofon
Audioausgang	1 Line-out

ANSCHLÜSSE	
Audio-Eingang/Ausgang	Mono/Stereo
Ethernet-Anschluss	RJ-45
RS-485 PTZ Serieller Anschluss	Anschlussklemmblock
RS-485 DVR Serieller Anschluss	Anschlussklemmblock
USB-Schnittstelle	2 auf der Rückseite (2.0)

ALLGEMEINES	
Abmessungen (B x H x T)	14,8" x 3,7" x 7,0" (376,9mm x 95mm x 177,6mm)
Versandabmessungen (B x H x T)	17,9" x 6,3" x 10,0" (455mm x 160mm x 255mm)
Gerätgewicht	2,41 lbs. (1,1 kg)
Versandgewicht	4,71 lbs. (2,1 kg)
Betriebstemperatur	41°F bis 104°F (5°C bis 40°C)
Betriebsluftfeuchtigkeit	0% bis 90%
Stromversorgung	externes Netzteil: Eingangsspannung – 100-240V~, 50/60Hz, 0,7A, Ausgangsspannung – 5V $\overline{\text{---}}$ , 3A
Stromverbrauch	5V $\overline{\text{---}}$ , 0,6A, 3,0W
Genehmigung	FCC, CE

Die technischen Daten können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.



eneo® ist eine eingetragene Marke der Videor E. Hartig GmbH  
Vertrieb ausschließlich über den Fachhandel.

Videor E. Hartig GmbH  
Carl-Zeiss-Straße 8 · 63322 Rödermark, Deutschland  
Tel. +49 (0) 60 74 / 888-0 · Fax +49 (0) 60 74 / 888-100

[www.videor.com](http://www.videor.com)



Technische Änderungen vorbehalten.

© Copyright by VIDEOR E. Hartig GmbH 03/2015